Viesbadener Canblatt.

Jegbiarthaus".

Schaller-Calle gedfinet som & libr morgens bis & libr abenba.

Boltfacellanis: firmaffuri a. St. Rr. 2406.

Böchentlich 9 Bejogs Breis ihr beibe Ausgaben: Mt. 1.60 momatlich, Mt. 4.20 overreijährlich burch den Beelog Langgaffe 21, obne Bringerlichn, Mt. 5.25 vierreijährlich burch alle beurichen Voltanitalien, aussichnehlich Beitellach. Bejogs-Beitellungen nehmen auherdem entgegen; in Wiesbaden die Zweigliefle Bismurdring 19, jowie die flusgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgubestellen und im den benachbarien Landorten und im Abeingan die betreffenden Tagblatt-Iraner.



12 Ausgaben.

Logblattians" Rr. 600-63.
Son 8 Uhr morgene bie 4 libr abende naber Countag Politicectonto: Frantfurt a. M. Rr. 1405.

Anzeigen-Preis für bie Zelle: 28 Bin. ihr dreitiche Anzeigen, 50 Big, für answärtige Anzeigen. Mt. 1. 75 für der die Anzeigen entwechender Aufnahme unverfanderter Anzeigen entwechender Rachian, Anzeigen antwechender Rachian, Anzeigen anzweigen entwechender Rachian, Anzeigen anweitungen. Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Aldgen wird beine Gemähr übernommen

Berilner Abteilung Des Blesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Mn Der Apolteilirche 7, 1. Fernipreder: Amt Lugow 6202 und 6203.

Samstag, 17. Mai 1919.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 216. - 67. Jahrgang.

Die deutschen Gegenvorschläge.

(Rach einenen Beibntmelbungen aus Berfailles über Gpan.)

Babrend die dentide Beimat um die nadiften Entficeidungen bungt, wird in Berfailles, fomme was tommen man, fleißig tearbeitet. Ginige führen.e Mitalieder der Telegation reifen gwar nach Sanfe, fo Landsberg, Giesberts und Legien. Aber icon der Bureanapparat der beiden erftgenannten Minister bleibt am Ert. Auch wenn Graf Prodoerfi-Ranban demnichtit zur Veridgerstattung nach Berlig reifen follte, erfährt Die Latinfeit fowohl der Leitung als auch der Rommisfionen feine Stunde Unterbrechung. Bur allacmeinen Lage und Stimmung darf feltgeftellt werden, dag fie nach der Antwort Clemenceaus auf unfere "Bemerkungen" wefentlich beffer ift ils in den erften femargen Lagen. Man ung Clemenceaus Untwort nur richtig verfichen. Er bet nicht gefrat: Grundiabliche Anderungen lebnt ber Berband ab, proftiiche Anreaungen nimmt er entgegen, fondern es bieg ausbrudlich: Die Alliierten loften net nicht auf eine Ecorterung ibres Redites ein, die grundigeliden Bedingungen aufrechtsnerholten. Ramlich weil fie behanvien, daß die grund-fauliden Bedingunoen mit ben Boffenftillftand und dem Billon-Brogramm Sbereinfimmen, das alfo feie Distuffion über die 14 oder 27 Bunfte aberfluffig fei. Den Teutidum gegenüber wurde in die Siegerantorität leiden, wenn man den Boden, auf dem man das Beit aufgebaut bat, erfanittern lätzt. Aber tatiächlich ist die Entente bereit, nicht nur praftifme Unreaungen unwefentlicher Art entgegenzunenmen, fondern auch über Dauptpunfte mit fich reben in latien. Conft batte Clemencenn nicht unterdeffen den Deptichen Boller-bundsentwurf und die deutschen Einwände gegen die Gebietsabtretungen entgegengenommen. Das find Doch Ariebensgrundlagen! Franfreich mag antworten: Ellag. Lothringen ift feine Gebietsabtretung, sondern Mudgabe. Aber mas ift benn nut den anderen Ber-ftfidelungsplanen? Sier eben beginnt die Berbandlung. Sie wird nur eine idriftliche fein. Und es ift vielleicht boch aang aut fo. Die führenden Zeute haben und brüben find jum allereeringften Teile wirfliche Divlomaten. Es find Barteigroßen ober große Annenpolitifer. Gie tonnten fich untereinander unmittelbar vor nicht verständicen. Bu diplometiider Berbandlungen, wie fie noch Bismere meisterhaft führte, achort nicht blog die landläufige Beberrichung bes Aronablichen, fondern bie Renntnis aller Begriffe und Bendungen, wie fie fich im Laufe der Jahrhunderte in der Pivlomateniprache ausgebildet bat. Auch ber beite Dolmetider tann nicht alle Migverfiandniffe vermeiden, alle Bruden finden, alle Eduttierungen iofort im Gespräch ausgleichen. Die Debatten murden fich ins Ulierlase ausdehnen, und dos Ende mare eine bobulonifde Eprochaempterung, bei ber man fich ichliehlich um Borte Greitet. Die Gdriftlichfeit wird in den Sandfragen und moiiden ben Sanpt-führern ber Ronfereng vorausichtlich raich Rlarbeit ichoffen, und die kurje Brift ift ja 'o ichnell um. Rur ein Beifviel: Die Beitung des rechtsftebenden Sozialinen Sembat, die "Seure", ichreibt, die Leutichen follten doch in der Saargebietofrage einfach einen Gegenoorichtag machen, der onne Sinterbalt biefelben Roblenmengen garantiert, das Guargebiet er bei Deutianan pana riditig. ichlage liegen gu Dubenden fir und fertig bor. brauden blog mit Datum verfeben und eingereicht gu werben. In mündlichen Berbandlungen gwilden bem Rate der Drei und Broddorff wirde Diefe einzige Frage toftbare Tage beanfpruden. Duch die Schriftlichkeit geht alles gleicheritig. Die Kommissionen groeiten und machen die Sache für beide Brecien foruchreif. In den Kommissionen wird übrigens mündlich perhandelt. Die Diplomaten unterhalten fich frangofifc. Die tonfmannifden Codverftindigen fprechen Engliich. Rur eben die Enticheidungen der oberften Spiken fallen fdriftlich, und fost will is icheinen. daß diele Mafinahme nicht nur dem Sochmut der Siener, fondern auch der Schwierinfeit entiprinat, ben ungebeuren Stoff burch Berftonbinung bon Mund ju Mund in meiftern. Aber ein schriftliches Rein! des gequalten Geoners bot auch sein Gewicht. Die Machthober des Berbandes werden sich unsere Gegenvorfclässe dreimal überlegen. Das diese Gegenvorschläce alles entinten mos das gemorterte Tentschland auf dem Lerzen hat, daß die ernstesten Bemühungen deutscherfeits, au einem ertraglichen Frieden au kommen, eineseleht werden, dafür soll die Runst der Berfailler Delenierten sorgen.

erg).

und

iber-

ttene mit

CHCE

100

1115-Ged

Ginmaridvorbereitungen.

Rotterbem, 15. Mai. Englische Platter mehen aus Baris: Randchill Foch bet bei seiner Abreise aus bem hauptquartier tie Bollmechten zur Kündigung des Baffenftilltenndes mitge-nommen, solls Deutschland den Friedenspertrag nicht unter-pricheet. Der Einmarich in Deutschland werde sich nicht nur

auf Bestdeutschland beschränten. Die polnischen Truppen ständen an der Citgrenge und Die tichechrichen an der Gudgrenge gur Verfügung der Alliserten bereit.

Das Caargebiet.

Pern, 15. Mai. Der Bartier Rorrefpondent ber "Paffer Rachrichten" bemertt gu. Lofung ber Snarfruge: Die Befürchtung ift nicht unberechtigt, bug es Unlat ju unaufbor-lichen Renfliften zwifden Tentschland und Frankrich geben mirb. Und die Lage wird fich nicht entspannen, fontern jedenfalls immer gespannter werden, bis es in 15 Jahren wieder eine Rolleabstimmung gibt. Beide Boller werden um Die Feele be: Boarbevollerung werben. Das wird nicht obne benfen; ben halten mir fur eine gute Reibe von Jahren für miegeldiliffen. Aber gemutlich wird es in Europa nicht eben fein, wern die zwei Nachbarn Frankeich und Dentschland unassbörlich in biple matische Händel gieben. Die Deutschen werden den Franzosen in den nächten Tagen Bergiet auf die Saa gebiet vorschlagen und ihnen difür einen Teil ber Broduktion der Kehlenbergwerke im Auherevier anseitet Teil der Produktion der Achleubergwerke im Auherevier an-bieten. Sie weisen darauf bin, das die Saarkoble als Daus-brandt ble den Reanzesen nicht so gut diene wie die Auhe-koble, die wehr Roks für die Andustrie liefert. Es besteht indes keinerlei Aussicht, das dieses Ameriteten Gehör finden uird. Tas Soorgebiet ist eben nicht bloh Aempensation für den Aussiah der Koblemertrages im Pas de Calais, sondern es ist gewissermaken eine Zablumobleistung in natura auf das Konto bei krausdischen Gelantische vonzen Ronto ter frangolifden Gefamtforbe.ungen.

Gine Rundgebung bes banerifchen Landtags.

Lambers. 15. Mai Der banerifore Landtag hielt beute im Anie, soal ber babertione Landing gielt geute im Anie, soal ber Bescheng eine Golfiebung ab, um gegen bie Friedene bedingungen Einspruch au erheben. Landingsprästent Schmitt, ber im Ramen aller Aroftionen sprach, er-flit te, niemals werde bas deutsche Bolf diesem Frieden guitimmen. In einiger Gestalonenheit tiebe Bavern hinter der Reibes Ministerpräsident do f f mann sagte, stegiering ter neises Arbaiterprantein Goffmann jage, feir Arbaiter, fein Industrieller toune die fen Frieden unteridreiben. Er gedachte besouders de: Treue Laverus gum Reich. Banern werde niemals einen Conderfrieden abitilieben. Der Landtan nahm dorauf einstimmig eine Entsicht ie fung an, in der es beiftt, der banerische Landtag sei einig mit tem beutichen Bolt in ber unbedingten Ablehnung ber Briedensbedingungen in ihrei ledigen Korm. Berner mendet fich ber Landton genen alle Berbicke. Babern vom Melch laszulöfen, die an der trendeutschen Gestinnung des baperischen Bollee guidanden murben.

Die Ediffahrt auf bem Rhein.

Bern, 15. Rai. Der Rhem ift bom Berband bis nat Basel sieinegeben worden. Er unterliedt der Kontrolle der introllsie, ten Kemmission. Diese hat ihre Austimmung dazu gegeber, das die Schweiz Angebote nir die Lansporte en gelischer und amerisanischer Kohle auf dem Mein die Vasel annehmen sann, und das diese Teansporte duck die Reinstalissische Altiengesellschaft Mannheim überwacht

Gin Appell ber Tiroler Canbesregierung an Billon.

Bien, 15. Dai. Die Tiroler Landesregierung bat im Ramen des gangen Deutsch-Lieder Bolles einen Appell an Willion gerichtet, um gegen die mögliche Einverleibung Deutsch-Lüdrirols un Afalien Berwehrung einzulegen. Der Appell flindt in die Worte aus, werten Profibent Billon es ehrlich meine, fo burje beuriches Land nicht Atalien breisgegeben werben.

Die Baffenft liftandsbedingungen, die ein fieg. reiches Deutschland Frantreich auferlegt

London. Der "Evening Standard" erinnert, baft ber ehemalige deutsche Gesandte in Bashington, Graf Bernstorff, 1914 bie Baffenstillstandsbedingungen bekanntgab, die Deutschland bas fich damals als Sieger betrachtete, Franfreich evil auferlegen wu de. Diefe zehn Bedingungen lauten solgender-

1. Die Abgabe aller französischen Kolonien. 2. Die Abgabe des nordweitsichen Teils Frankreichs. 8. Die Auferlegung einer Kriegsfleuer von 10 Milliarden

Franken.
4. Die Aufbebung aller Eintrittsgölle für beutiche Erzeug-niffe maß end 25 Jahren; Deutschland behielt fich Das Meht vor. die frangofischen Produkte, die nach Deutschland berfandt würden, mit Steuern zu belaften. 6. Die Rerfidrung aller französischen Besettigungen. 7. Die Absebe au Deutschland von 3 Millionen Gewehren. 2000 Geschüben und 40 000 Pferden.

8. Men beutiden Batenten merben befonbere Rechte ein-

perdiumt. 9. Grant eich muß auf jeden Bund mit Rufland und Eng-

land verzichten. 10. Pranfreich mich 25 Jahre lang in ein Bundnis mit Deutschland eintreten.

Denifch-Dftafrifa.

Amfterbam, 15, Mai. Laut Allgemeen Hanbelsbladmeldet die Morning Goit' aus Paris, daß zwischen Lord Mils er und den belatschen Bertretern über die Streitfrag-bezüglich des Mandats für Deutsch. Ofta frisa beraten wird. Relpende Lösung wird als möglich erachtet: England wird Arbaber bes Mandats für Deutsch-Citafrisa, Besgien wird für den Teil ter Kolome, der jeht von besgischen Truppen besetzt ist, ein Untermandat arteilt. Die Lösung würde jedoch

in Belgien mit Entruft ung aufgenommen werden, ba man fie für einen Ginbruch in die Couveranitat Belgiens betraditen murbe.

Litauens Borichlage an Bolen.

Geuf, 15. Dai. Die Barifet Ausgabe bes . Rem Bort Berito" melbet: Die polniiche Friedenbabordnung bat borgeitein die Bertreter Litauens empfangen, melde die Fordering ftellen, bag Bolen den Freiftaat Litauen, be-fteberd aus den alten Gouvernements Rumna, Groens, Bilia und Sulmatte mit fleinen Teilen Ru lands und Cff. preufene, anerfenne. 216 Wegenleiftung bieten bie Ritauer ben Bolen ein Burbnis gegen bie Bolidewiten an.

Die beutiden Miffionare.

Berlin, 14. Mai. Wie jeinerzeit die Ausweisung bet beutschen Risionare aus den kolonialen Gebieten tiefe Erregung in Deutschland hervorgerusen hat, so geht jeht eine Bedepung durch die evangesischen und katholischen Kirchengemeinten, tie sich auf die Wiederzullassen leift ung der bert ichen Rississinen an ihrer früheren Tätigseit eichtet. Aus allen Teilen des Reiches gehen dem Auswärtigen Umt gett telegenbildem und ichtibilikem Bestellten Amt ant telegrephischem und schriftlichem Wege fortgesetht Kurdestengen zu. Schor beute liegen 180 solcher Kundgeburgen ber von denen jede einzelne im Namen von Hunderten unt Jausenden Gemeindenmitaliedern das Berlingen nach der Ricklehe aller deutschen Missionare in die Gediete ihrer f.überen Birffamfeit ausjpricht.

Aufftand in Mgram und Gerajemo.

Dien, 18. Mei. Die Berfundigung des Generalstreite in Agram hat zum Ausoruch von Uneahen unter der Alleite, dass geführt, die dereite seit einigen Tagen andorern Die Ursahe der unter der Agramer Arbeiterschaft berickenden Ankernung liegt in den Borkommnissen, die sich in Seinseine abnesvielt haben, wo serbische Stilltär eine Mussenressammlung der Arbeiter durch Anwendung von Gemelt zu surenen nerstudiet. Sie fam dehet zu futetoen Gewelt zu forengen verfucte. Es tam babei gu blutigen Jafommenftofen. Die Truppen machten von ihren Stuff-walfer. Getrauch und gaben mehrere Galven auf die Demonstate en al. Dabei wurden mehrere Salven auf die Lemon staten en. Dabei wurden meh ere Arbeiter getotet und zihlteicke beiwerbet. Am solgenden Kbend fam es von neuem au einer form lich en Schlacht in mehreren Straffen Serujunge; die durch die Graufamkeiten der serdicken Solden erbilterten A beiter gingen gegen die Truppen vor und errifterten A beiter gingen gegen die Truppen vor und errifterten in den Straffen Barrifoden, um die sich heftige Kampfe abivielten Eine Abteilung der Demonstranten ver-fuchte, lid in den Besis dos Etefrigitäteswerfes zu seben, um tie Beleuchtung auszuschalten. Es gelang jedoch den ser-biiden Jostaten, alle Angriffe auf diesen wickigen Bunft abutchlagen und fich im Eleftrizitätiswerf zu behaupten. Auch biec fam es gu blutigen Bufammenitogen.

Ungarn.

Budepeft, 15. Dai. Die Materegierung ließ ein großes Gijenbabnbanbrogramm ausarbeiten, beffen Berwirflichung bereits in die Bege geleitet murde. Unter anderem murd? auf der Strede Rasb-Brud der Bau eines aweiten Geleifes in Angriff genommen. In Misseld wird eine Reibe von land-wirtschaftlichen Bahnen sehaut. Auch eine große Bob-nungsaltion ist im Zune. In Auchape't wurde der Bau von Säuferblöden mit taufend weien Bohnungen in Angriff genommen. Insselde des außerordentlichen Espier mangels nurke die Riterazierung die zeit-weiles Einfellung einer Beibe bei Verenzierung die zeitweilige Einstellung einer Reibe bon Tageszeitungen betfilnen. Bom 15. Dai an erideinen bis auf weiteres nur "Roligoba", "Deres llifag", Rolletar Dobleren", "Biloes" Zganabiaa", "Bester Llond" "Bolfskimme". Bien, 15. Mai. Der Tiretter Kolon der Budopester

Sten, in Mol. Der Livetor troid der Gidopener früheren Polisparfasse und dessen Sohn, der früsere Staatsiesertär des Handssamtes Sander Rolan, sowie der frühere Staatsiesertär des Jonvedministeriums Karsonan wurden aus ihren Wolmungen in Cien im Automobil zur Kettenbriid: afführt. Dort wurden die beiden Rolan totgebrigert und dorauf in die Donau geworfen. Korfozon mighandeltz mon ichmer und lieh ibn verbundet auf der Stroße liegen. Auch der frühere Kriegsminister Grof Sandor Kesteties murde von den Bolifiewisen erschlagen. Im Polois Natthmeni am Theresigning in Audensft haben fich Communiften festaeicht, die neverdinas Mad-den aus besteren Saufern rauben verarwaltigen, amei bis brei Tage bei fich behalten und bann auf die Strafe

Griedenland.

Umfterbam, it. Moi. Roch einer Melbung ber "Times" nus Aifen ift fiber die Anfeln bes Dobefanes, die Ofteen ihre Bereinigung au einem Bunde vollaggen baben, eine ftrenge Blodobe verhängt worden. Anfolgebellen find die Demonner von Mineres auf der Insel Agroothos, welche die griechiede Alaoge gebist batten, bereits burch Dunger auf Untermeifung rezwincen worben. Der Wetropolit von Karpathos foll burch Karabinieri verwundet worden jein.

Intertonfeffionelle Commfungebeftrebungen im Bentrum?

Diffelberl, 18. Dai Der bemefratische Duffelberier E.fal-Anzeiger" Lerictet ben unberläftiger Seite am Bien: Innerhalb neggebenber erangelischer und fatholischer Areise febreben Berband-lungen, sich eng aneinander zu ichtehen. Colleen biese Berband-

hielten fich fern bom Brobentum und hatten bagegen Sinn für echte Runft, Schonbrit unte Bucher, gebiegene

Möbel und Kleidung. Werden otele Schichten der Kultur-träger zur Armut gerabgedruckt so werden um so ichroffer die Begensäte awischen übertriebenem Lugus und Kulturlosigseit gervortreten. Varrenu- und Proten-tum wird sich nicht nur bei den Kriegs pewinnsern,

fondern auch bei Revolution 3 gewinnlern zeigen. Aber noch viel lawerer wiegen die Befabren für das beutiche Geiftesteben fiberfeuot. Wir find ftets für eine gerechte Entlohnung und gute Arbeitsbedingun-

gen für den Arbeiterftond einzetreten, weil ungenigende Entlohnung und ichlechte Arbeitsbedingungen tie Ge-fundheit des Arbeiters frühzeitig untergraben, jest aber

liegt die Gefahr vor, daß jur breite Educten der Geiftes-arbeiter und ihrer Familien berch Unterernahrung und

Aberarbeitung ichwere Gefundheitsig wigungen und da-

Much für die Bufunf! beutider Geiftesarbeit droben Gefabren, denn bie obengenannten Schichten lieferten

im allgemeinen auch wieder ben beiten Rachwuchs

für die geiftige Arbeit. Aus mirtidiaftlider Rot, ober

auch weil fie ihren Rindern die ungeniffe Bufunft eines Beiftesorbeiters erfporen wollen, balten fie fünftig

ibre Rinder vielleicht vom Studium au e ud und führen

fie proftischen Berufen au. Bo bie Brandung der Rinder gum Broftifden neigt, ift es felbftveritändlich aut, fie

auch diefen Berufen guguführen, und et ift traurig genug, daß oft für den Universitätibeluch nur der Geldbeutel des Baters ausichlangenend ift. Aber es ware eine Bernbbrückung deutiden Beiftelliching, benn junge Menschen, die nicht nur durch Begabung, sondern auch

durch Bererbung und Tradition eine gute Auslese für geistige Beruse darstellen, fünitio aus Scheu vor der geldlichen Ungulönglichseit dieser Beruse davon annudgebalten würden, Das beste Wittel um die ichwere wirt-

icoftliche Rotlage der Geistesorbeiter zu entspannen.

leben wir nicht elwa barin, daß fie nun auch in die allaemeine Lobnbewegungs. und Streifmut verfallen,

benn auf biefe Beife mirb bie Edraube obne Enbe nur immer weiter gedrebt und bir Entwertung bes Befres nur immer meiter getrieben, fonbern die Entspannung

fann nur dadurch erfolgen, daß Gintommen und Rauf-fraft bes Gintommens wieder in beffere Abereinftin-mung gebracht merben. Gier mundel bas Problem

Beiftebarbeit ein in das Problem der Bolfewirtichaft, bas jest wie eine riefengroße, brabende Sphing bor Teutichland steht: Steigerung ber Crobultion; ge-

rechte Berfeilung ber Probufte gerechte Ent-

Die gewertichaftliche Bewegung unter bes

Ungeftelltenichaft. Berlin, 15. Mai. Die Bufammenfaffung ber Angeftellten-

bewegung in der Richtung auf eine rein gewerlich aft-liche Gefamtorganifation ift diefer Tage zu einem gemiffen Abichluß gefommen. Bertreter einer Anzahl von Ar pritellienverbanten, darunter bes Alloemeinen Angestefften-

rerbandes für die deutsche St inindustrie in Gumme sond, tes Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgebilfenverbandes (Leipzio), der Chemotodnischen Bereinigung (Dusdurg), des Deutschen Fosiorenbundes (Berlin), des Deutschen Gruben-

und Anbriffeamter verbondes (Bochum), des Deutschen Brivat-

beamtenvereins (Mandeburg), des Sauptverbandes der Güter-beamtenvereinigungen Deutschlands (Verlin), des Kauf-mannischen Vereins von 1858 (Hamburg), des Berbandes Tentscher Sandlungsgehilfen (Leipzig), des Berbandes Deut-

icher Licht und Bafferforbeamten (Bertin), bes Bereins ber

beutiden Saufleute (Berlin), Der Bereinigung ber Ange-ftellten bes Mittelbeutiden Bergbaues (Salle), hatten einen

Aussich ein gebildet, der unter dem Vorlit des Regierungsnots bei der Reicksversicherungsanitalt für Angeitellte Tr.
Topsen Richtlichen für eine einheitliche Organisation der Angestellten aufstellte. Diese Michtlinien
verlangen gundsählich die Unabhängiaseit der Angestelltenkenenung nicht nur vom Unternehmertum, das auch durch das

Berbot jeber finangiellen Beteiligune ober Beihilfe von irgend-

burch Einbuge on geiftiger Produttionsfraft

dungen zu einem Argebnis führen, so würde das Zentrum part. Pätisch politische Lertretung der religiösen. Fittsichen Interessen ter Kotholisen Ivangensichen und steutwell auch der ertistoren Indersiches übernehmen. Dis Sentrum will in Juhunt beiter Voraussetzung des sittlichen und etdischen Womente eine alleg ein ein et Velfspatiet sein, der sich die Bekenner walter Konsessionen onlichtieben selben Tabet soll vermieden werden, daß etwa eine reine Religionapartet entsieht. Bor allem aber sell der trin fatholische Etaraster des Bentrums desseitigt werden.

Bethmann Sollwegs "Betrachtungen jum Welttrieg".

Berlin, 15. Mai. Wie der Berlag Reimar Dobbing in Berlin artundigt, wird ber erste Zeil von Bethmann Hollwege "Bet achtungen gum Weltfrieg" bereits am 20. Mai jur Ausgabe gelangen, während ber zweite Teil ungefahr foche Bochen fpater erfcheint. Ger erfte Teil gliebert fich in foche hauptkapitel: 1. Anfänge (ausgebend von Deutschlands auswär-tiger Lage im Jahre 1909); 2. Franzölische Schwierigkeiten; 8. Perisch-englische Ausgleichsbersuche; 4. Tripolis und Balkankriege — Rußland; 5. Rudblide; 6. Ausbauch des Rrieges.

Die Lage in Banern.

Gegen Soffmanns Amtsiahrung.

Gegen Hofimanns Amisinhrung.
Rünchen, 18. Mat. In den Kreisen der demokratischen Partei beginnt nan den mehrheitelsjözissististischen Minister Hospinarm unweitelichen ab zu le bin ein Man macht ihm zum Borwart, daß er das Bertrauen, mit dem man ihm am Vs. Marz mit dem Ermächtigungsspels unnmichrörite Gewalt übertrug. Ich mach lich den et täu sich fabe. Zoriactich hatte and sein Militärminiher Schaeppenhori unter Rispactung eines Reichzgeites Werdungen für die Riechzwehr, die sein Minister bei sein Minister bei sein Minister der der Allinden gereitet dat, verloten, während Ministerrösibent dossimann selbst erwieserermaßen sungen Beuten, die zum Freisorzs Epp beigereren becksichtigten, sogte. Omans and Bauter löß ich euch berein eber kommt ihr nicht mehr. Kan fordert den seinerigen Kusammer titt des Landtages, und swar nicht in Bamkerg, sontern in Minichen. Im den Studierenden den Einstein in die Freisorzs zu ermöglichen. dieben in Bapern eie Doch du lein veraussichtisch des zum 16. Juni gescholischen Opfien.

Die Münchener Opfer.

Munden, 15. Rai. Gin endgultiges Urteil über bie Opfer ber Min. bener Kämpfe ist noch immor nicht möglich, ba die Fertigfiellung der Listen den größten Schwierigfeiten unter-liept Als feltgenemmen wurden bisher 335, als standrechtlich erschoffen 77 Bersonen und als blutige Berluste der Sparta-tiden 432 gemeldet. Ban den rustischer K. iegsgesongenen, welche gegen der Regierungstruppen tämpften, wurden 58 ericheffen und 158 feitgenommen.

Innebrud. 15. Mai. 3m Adentale wurde ber Münchener Spartafibenfuhrer Agelrob mit gwei Frauensperionen berhaftet. Sie find heute in Junshaud eingeliefert worden. Do bie Italiener den raschesten Abschrib wunsa,en, wied er wehrscherlich nach Murchen ausgeliefert.

Die Not der Geistesarbeiter.

Die Rot der Gettlekarbeiter ill groß. Sie ilt heute anders geartet, aber noch tieser und ensassender als die Rot dei Kriegsausbruch. Damals waren nur die "freien Beruse" von ihr ersakt, während die gestigen Arbeiter in beamteten Stellungen sicher und wirtichaststich geborgen saßen. Deute umsakt die Rot nicht nur die freien Beruse, sondern auch die Geistesarbeiter in festen oder beamteten Stellungen. Der Kern des Problems liegt heute darin, das die Einkommensberbältnisse der meisten Geistesarbeiter nicht annährend Die Rot ber Beiftesarbeiter ift groß. Gie ift beute hältniffe ber meiften Geiftesarbeitet nicht annähernd mit ben Teuerungsverhaltniben und mit ber Entwertung des Gelbes Schritt gehalten baben. Die "Franff. Beitung" bat por turgen Betrachtungen über die Rot ber Beiftesarbeiter voll Balgenhumor mit ber Warnung geschloffen: "Reugierige find also an warnen. Dian werbe Kellner, nicht Dozent: man lerne Kebrichtfuhrmann, nicht Jurisprudenz. man itudiere Muschinen-schlosser, nicht Philologia." — Elfe Lieders kniept daran in der "Sozialen Pratis" die nachstebenden be-achtenswerten Betrachtungen: Die wirtschaftliche Serab-drickung der Geistesarbeiter bedeutet nach mancher Richtung bin eine ichwere fulturelle Befahr, und awar nicht nur für die davon betroffene Alalle feloft, fondern barfiber hinaus für die gelamte beutiche Rultur. Die Schichten der deutiden Beiftesarbeiter, au denen wir auch den guten, gediegenen Teil der Offiziersfamilten rechnen, verforperten im allgemeinen in ihrer Lebens-haltung ben wertvollsten Top deutscher Rultur. Gie

Radbrud berboten.

(19. Bertichung) Signor Othello.

Moman bon Stelle Reumann.Sofer.

"Warum follten wir bas nicht fun?" fragte er. Bleiben wir pier, in mether wein ift bas eingine, was ich liebe, außer bir."

"Und deine Runft?" In ibr fuchte ich die Liebe für mein Land wieber pu geben, alles was ich genollen und mas ich gelitten babe. Jest feb' und höre ich nur dich in ihr." Sie glitt in seine Arme und legte bas Gesicht an

feine Mange.

"Ich liebe dich, Mario", flüstert: fie. — Mis sie sich nach einer Weise aus seiner Umarmung löste, sagte sie seufzend, und wie uns ihren Gedanken-gong laut antwortend: "Ach ia — wenn das alles so gingel Sier bleiben! — Und mein fünsjähriger Kontraft!

Marios Stirn umdufterte fich. Zie hatte ihn, ale er fie aum erften Male auf der Bubne gefeben, bingeriffen. Mber damals liebte er erft die Kunsterin in ihr. Run — da er das Weib besach, kam es ihm wie ein Rauf an seinem Allerbeitigken vor, daß sie wieder der gassenden Menge gur Unterhaltung bienen foffte.

Sie war, ohne feinen Stimmungsmechfel au bemer-fen, aufgestanden und feb mit auf bem Mauerrand gefreugten Armen auf das Waller bernb, das wie geschwol-genes Silber dalag. Am rechten ilfer, wo sich Santa Marcherita bingog, blitten ichon einzelne Lichter auf, die mitten in der Einsamkeit der Abendlandschaft freund-

lich en Menidennähe erinnerten. Aber ihm taten biefe Lichter meb, benn fie mannten ibn baran, bak es auf der Welt nach indere Menichen gab, benen Gabriele burch Bande ber Freundichatt angehörte, baß er, wenn auch das Södiste, nicht das Einzige für fie mar.

welder Linflugnahme ausgeschlosien sein soll, iondern auch von der Arbeiterschaft, ohne deswegen eine Zusammenarbeit mit der gewe kichaftlichen Arbeiterdewegung in der Boroussiehm, gemeinfamer Juteressen von der Land zu weisen. Dis wesentliche ist aber, daß die in dem Ausschaft vertretenen Ber. Und er ging ju ibr, nabm fie in Die Arme und prefite fie an fich, bara ibr Antlit an feine Bruft, als nollte er damit alles andere, felb't den Anblid der graufamen

Lichter bon ibr ausichlieben. 2. Cavitel.

Trot ber Burudgegonenheit, in welcher Mario und Gabriele lebten, fügte es ber Rufall, daß fie mit einem der Boteloofte, einem benabien, jungen Maler namens Ruffo, naber befannt wurden.

Gleich ihnen batte Ruffo in Junty Murgberita eine relative Ginfamleit gefucht, um in Ande arbeiten gu fonnen. Auf verichiebenen Spoil mannen war ibnen der Maler beaegnet. Seine Sfinsen hatten fie inter-effiert und Ruffo gehörte in denjenigen lebhalten, ge-fprächigen Menschen, mit denen unm umverschens be-kannt wird, bevor man fich besten leibst recht bewust ist.

Er mar ein fanatifder Anbeter feiner Runft und fonnte ftundenlang in anregender Beile liber Daler und Malerei plaudern. Da er ach dei diefen Gelprächen ge-ichmachvollerweise bes Gigensobes enthielt und sich nicht au ermubenden theoretifchen Erörterung hinreißen lieft, war er ein angenehmer und unterhaltenber Geiellichafter. Gabriele, welche die italienische Sprace leidlich be-berrichte, borte ihm gern au, wenn er von ben Meister-werfen fproch, die in Genug einen io tiefen Gindrud auf fie gemocht botten.

In ber erften Beit botte Mario an biefen Geipraden mit Bergninen teilgenommen. Roch und nach aber veridwand feine aute Laine, er fuchte ben Bereanungen mit Ruffo auszumeiden, und weiste megn ibm dies einmel nicht gelungen mar, eine Auruchaltung in feinem Wofen, die bart im Unliebenswürdiefeit grenzte

Gines Toges teilte er Gabriele feine Abficht, Santo Mareberito tu perloffen, mit.

Gie fab ihn betroffen an. "Abreifen? Best fcon? - Mus unferem fconen

banbe pum Unterschied von den sogenannten freigewertschieben Angestelltenorganisationen es ablednen, die unterschiebtlese Interesiengemeinschaft der Angestellten und Arbeiter anzurtennen, vielmehr im Gegenteil die volle Bur-dignung der geistigen Arbeit im faatlichen und nirtschaftlichen Leben fordern und nicht die Ruchschausbereit nietschaftlichen Leben fordern und nicht die Rückscht auf die Repfzadt allein mehgebend sein lassen wollen Im übriger wird jedach der gewerkschaftliche Gedanke die zur lehten Folgerung versechten. Denn, so heiht es, zur Verweiterung der Schaftlichen, sozialen und erchtlichen Lage der Angestellten werden alle Rittel, einschliehtlichen kan der Angestellten werden alle Rittel, einschliehtlich des Streits, in Anspruch genommen. Die neue Organisation soll in religiöse und vorteipolitischer hinflicht vollige Kentralisät wahren und ibren Ausban so vollischen, daß die Ritalieder nach ibren Ausban so vollischen, daß die Ritalieder nach ibren Lupcho inseit zu verschiedenen Generkespesigen innerhalt des Kerbandes gewerklichtliche Kacharuppen bilden. Es balb des Berbandes gewerkschaftliche Kacharuppen bilden. Es wurde server ein Gründungsausschutz gebildet, mit dessen Leitung niederum Dr. Thnsien beauftragt wurde. Der Ausichits bot Sabitngen und Programm bes geplanten Ginbeits. ber bandes aufzustellen und alle sonkigen Borbereitungen burchzustibren. Für die Aufstellung des Programms. der Litwurf der Sahung, die Kronen des Berbandslibes und der Ainangen, die innere Organisation des Einbeitsverbandes, endlich für die Repellung des Berbältnisse der besonderen Berbältnisse der besonderen Berbaltnisse der des der besonderen Berbaltnisse und Kassenstationen ber in den neuen Berband überverbeuden Organisationen wurden Unterweitsbille. bend übergebenben Organisationen murten Unterqueichuffe einer febt. Der Granbungsausschuft foll ben ibm beigetretenen Berbonten bas Ergebnis feine. Arbeiten fobald wie möglich gir Beichlukfaffung über bie Berfcmelgung vornehmen. Auger der Deichinkranung über die Verschmeigung vornehmen. Auger ben ober genannten Berbänden, die ihren Beitrilt zu der neuen Gesamfurganisation bereits erstärt baben, waren bei den Pest adumgen beteilint: der Teutischnotionale Daud-lungszehlsse vond Robandural, der Teutisch Robisanwal's, und Robanists. Burcaubeamtenverband (Leipzig) und der Raufmännische Verband für weihliche Angestellie (Versin). Sie baben sich ihre endgüllige Entischeidung über den Beitritt pod vondeholten. tritt nod; borbehalten. Burudtretenbe Lanbrate.

Berfin, 15. Dai. Roch bem Stettiner Boffsboten find in Berlin, 15. Rai. Roch tem Stettene in Bublis, v. Derg-Bommern bie Landrate v. Gifenhart. Rothe in Bublis, v. Dergberg in Reuflettin, von ber Marwit in Stolo und v. Gerloch in Rofberg in ben letten Boden einsweilig in ben Rubestand verfett worben. Ihre Rochfolger find noch unbekannt.

Der Mittellandfanal.

Gffen (Rufr), 18. Dai. Der Landesmifferftragenbeitat wird fich in feiner Situng mit ber Ernien führung bes Befer - @ the - Ranals (Mittell mbfanal) befuffen. Bullgeit ter Mitglieder bes Banbesmafferfragenbeitats fo-mie bes Rafferittabenbeitate in Runfter und bes Beier. Cibe- und Chermafferftrafenbei otes ift laut Pelauntgabe ber preubifchen Regierung auf ein Jahr Dis 31. Mars berlangert

Studienaffefforen und Beivatligeen.

Die Gestaltung der neuen Reichsverfaffung.

Staat und Rirde.

Die Trennung von Stoat und Kirche ist eine alte Forderung der Sozialdemokratie. Somit ist es nur natürlich, daß du jes Problem unmittelder nach der Revolution in der öffentsichen Erörterung berdortrat. Dinzu kommt, daß mit der Thronentsagung des deutschen Monarchen die evangelischen Landeskirchen ihre Oberhäupter verloren, modurch insaweit die Reursgelung der Kirchemokrasiungen erkorderlich wurde. Ware es nach dem Sinn des ersten preußischen Reventionskultusministers gegongen, so wäre die Trennung von

Santa Maraberita, wo wir ben gangen Commer blei-

Es ift auch an anderen Stellen der Riviera fdien", entgegnete er. "Wir konnten nach Seftri-Levante fabren.

"Nett — in der Sochsaison? Da ist es doch voll von Menschen — ach. Viaris" — fante sie halb icherzend, ihm bie Arme um den Sale legend, bift du meiner Gefell-ichaft icon fo überbruffig, daß du dich nach anderen Meniden ichnit?"

"Ich - niemals! Ich nicht!" ermiderte er, fie ichorf ansehend. Donn machte er fich unfanft los und mand e

Gobriele fuchte bas Gelprach nicht fortaufeten. Gie verftand biefe Laune nicht, fühlte fich aber burch feine

Er felber tam noch am Aben't bestelben Lages, als fie bon einem Spogieraang beimfebrten, bei bem ihnen der Maler begegnet mar, dorauf zurud und erklörte ihr rundweg seine Ablicht noch in den nächten Tagen obzureisen. Gobriese widersprach nicht, obwohl sie nicht begriff. Ein unbedeutender Dorfall klärte sie über das,

was in Mario voraina. mf. Gines Mittone foken fie nach dem Gifen auf ber Beranda, ale fich Ruffo zu ihnen gefollte. Es war beiß, Gabriele lebnte trage, mit halb gefdiollenen Augen, in ibrem Geffet mriid.

Reibe Manner beobachteten fie. Mario trabend und berftoblen, der Moler nachbentlich als fuche er fich auf etmos in hefinnen.

Platid broch er los; "Siebt hohe ich's! Ab — in. in, in. Schon die gonze Leit fuche ich in meinen Gebanten an men Gie mich fo Que um Rue bes eines unferer berfibuteften Gemolde. Balasso Reale in Genua befindet.

rit. ete

bie gens

ct.

ren

ea

iffe

on-

mt.

sei.

tot

Die fo. cr., gest

tges tbe-

the. pag and a

Det

41the Pett let-

nte

h.n

ell-

cen

D.e

Sie

tne

ols

nex rte

acn

as,

din.

מייו

aut

10

Me.

im

Staat und Rirdje mobl ohne viel Feberlefens jur Duchführung gebracht worden. Daß ein solches Berfahren nicht allein fur ben inneren Frieden, fondern auch fur ben außeren Bestant bee Reiche errite Gefahren beraufbeschmoren batte, haben bie Borgange im Abeinland gegeigt.

Der bon ber Beicheregierung ber Rotionalbersammlung porgelegte Berfeffungeentwurf enthielt feine Bestimmungen über die gegenjeitigen Begiebungen von Stoat und Rirche. Erfi bei ben Beratungen im Berfoffungeoneschuft wurde biese Frage gur Erörterung gestellt, und gwar waren es gerade das Zenterum und die rechten Verteien, die auf grundstilde Regelung in der Reicheverfassung Wert legten um einer späteren radi-talen Gesetzung worzubrugen. Die Berbendlungen wurden auf allen Gesten in versöhnlichem Geist geführt, und so stellen dem auch die in erster Leiung gustonde gesommenen Beschlüsseinen Ausgleich zwischen den verschiedenen extremen Standpunften bar.

Blat im zweiten Abschnitt des Berfassungsentwurfs gefunden. Bet von den Grundrechten des Berfassungsentwurfs gefunden. der von den Grundrechten des deutschen Bo'fes handelt. Artifel 30 des Regierungsentwurfs spricht den Grundfah ber Giloudens und Gedankenfreibeit aus, und zwar mit Borten, Gloubens. und Gebankenfreibeit aus, und zwar mit Borten, die sich an die entsprecienden Sähe der preuhlichen Berfusunosurlande und der Grundrechte von 1848 anlehnen. Als Bissilnis der Actinonsserbeit wird besonders anaesischt, daß leine Fslicht zur Offendarung der religiösen überzeugung dessiehe, und daß die Pehörden nur insoweit das Recht hötten, nach der Augehörigleit zu einer Religionsgesellichaft zu fragen, als dwoon Rechte und Listiaten obhängen. Dierzu sag ein Antrag der Alben Dunie und Sisiation obhängen. Dierzu sag ein Antrag der Alben Gunst und Einzheimer vor, nach dem diese Frage sit öffentliche saaistriche Zwede gestellt werden darf. Ein späterer Antrag Ouard-Aanmonn verlangte daß die satistische Erstassungsgeschläss angeschlossen. Es soll also keine nach der Verdaltungsaussichus angeschlossen. Es soll also keine nach do dobe Techalte das Archt dieden, ohne Ermächtigung durch die grietzgebenden Körzerschusten zu statistischen Zweden die Frage nach der Keligionszuhörigkeit zu stellen.

Brage nach der Religionszuhörigfeit zu stellen.

Bas die Trennung von Staat und Kirche betrifft, so läht sich darunter sehr Verschiedenes versiehen. Dementsprechencht auch das pegerseitige Verhäftnis dieser beiden Mäckte dort, mo die Trennung besteht, äuferst mannigsach gestaltet. Aberblicht man die Rechtszustände in den verschiedenen in Vertracht kommenden Löndern, so siedt man, daß in seinem von sonen eine Trennung etwa in dem Sinne deskinde, daß die Krichte in seder Pezerdung den gewöhnlichen Korporatsonen des dürgerlichen Rechts gleichaestellt wird. Viesenscht ist übereell dem Umstand Rechtsgenen, daß sie in tousendiähriger geschichtlicher Enwicklung eine gewoltige Gestlesmacht geworten ist. In den Bereinigten Staaten von Amerika z. B. zeigt sich, wie der Abg. Dr Kadd bervarhob, die besondere Stellung der Abg. Dr Kadd bervarhob, die besondere Stellung der und Rarine und in den Gesargenenanisalten getrieben wird usw, und selbst im Kranstreich dat der Staat der Kirche ein Briveleg, allerdings ein löstiges, damit erreitt, daß er liche Trennung von Staat und Kirche linn also, gemäß den Karten des Abg. Tadt, nicht eine völlige Verreihung eines Rindestmaßes von Verüberungen verstanden werden.

Diernach entspricht es bem gegenwärtigen Stand ber fulturellen Entmidlung, wenn in den Beichfüllen bes Berfaftungeausichusses die völlige Weichstellung der Kirchen- und Rechts vermieden worden fit. Inar beint es grundiäplich: "Religionschiellschuten erwerden die Rechtsfähigseit nach den allgemeinen Gorichriften des bürgerlichen Nechts (Art. 88a). Aber es wird dem bingugefügt, daß diejenigen Religionsgesellschaften, die dieder die Rechte einer öffentlichen Körperschaft desellscheften die gleichen sollen, und daß anderen Religionsgesellscheften die gleichen Rechte zu gewöhren sind, wenn sie durch die Zeit ihres Vesiedens und die Zahl ihrer Witzglieder die Gemädt der Daner weten. Auch die Sannt zu und soatlich anerkannten seiertoge sollen erbalten bleiben, und ferner mird den Nelsianonsariellschaften gestatzet, in Kransen-häusern. Straf und ionitigen diffentlichen Anstalten Seelsoras zu treiben. Der Vegriff der diffentlichen Körperschaft murde den lem Aba, Ande noch dahin erlandert, daß einer solchen des – in dem beschaftenen Entwares übergenst besanders erwöhnte — Vesteuerungsrecht und die Tissplinargewalt mu Berwaltungsmann für die Steuereinstreibung und die Vollistendung des Dissplinarersenntuisses zustebe, sowie daß sie einen beschaften Schult von seinen des Staats geniehe, aber auch einer besinderen Aufricht durch ihn unterworfen sei. offgemeinen Corichriften bee burgerlichen Rechts (Art. 80a).

Bird elfo die Pedentung ber firche gebubrend berüdfich-tigt, fo wird andererfeits in dem an bie Snibe bes Artifele fala gestellten programmatikben Sat: "es besteht feine Staats-tirde" und in dem bereits angeführten Grundlat, daß die Religionsgesellschaften die Rediesfohigleit nach den Borickeif-ten des birderlichen Nechts ermerben, die Trennung von Staat

und Kirche im Prinzip ausgesprochen. Jede Acl'gionsgesellschaft — beißt es weiter — soll ihre Angelegenheiten selbständig verwalten und ihre Amter ohne Witwirkung des Staats und der dürgerlichen Gemeinden verleiben. Schließlich ist die Ablösung der auf Geseh, Vertrag ober sonligen Rechtstitein bernhenden Staatsleisungen vorgesehen.

Ben besonderer Bedeutung für die Kirche ist die Bedandlung ihres Vermögens. Es ist bereits gesogt, daß das Besteuerungsrecht besteben bleiben soll und daß die Staatssleistungen abgelöst, d. h. nur gegen Entschädigung abgelösist werden sollen. Außerdem wird das Eigentum der Religionsgeschisches und religiösen Bereine an ihren sur Kustus. und Kohlätigseitsweede bestimmten Anstalten, Stiftungen und fonds gereichteteitet.

Bird bas Berbaltnis von Stoat und Rirde gemaß ben Beichlüssen des Beriostungsausschusses geordnet, so ist zu bossen. das der Wisbrauch der Kirche zu volltischen Imeden in Zustunft und Röulickseit verdindert ist, ein Borteil sewohl für das politische als auch für das religiöse Leben.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Rriegsftiftung ber Sandelstammer.

Bum ecstennial hatte die Kriegsstiftung der Dandelskammer für notleidende Geschäftsleure ihre größeren Gen de für den 13. Mai 1919, mochmittags 4 Uhr, zu einer Gen om mit ung im Sihungssaal der Dandelskammer eingeladen. Infolge du augendlickhen schwierigen Gerkehrsberthällnisse wuren leider viele Spender verhindert, dieser wildoning kolge zu leisten. Der Vorsitiende des Arbeitsausschusse Fohrstant Albert Sturm eröffnete die Versammilung und dogrühte die etwa 30 erschienenne Spender sowielungeries. Er sprech den Sectionen des Pandelskammerbeziels. Er sprech den Sendern nochmals besondern Donlöfur ihre giehe Opserwilligseit aus und gab zugleich bekannt. für ihre giebe Opferwilligfeit aus und gab zugleich befannt, daß die in der Bollverfammlung der Dandelstommer am 7. Dezember 1918 beschloffene Sabung der Stiftung (die wir auszugsweise in unserer letten Dienstag-Morganausgabe veröffentlicht haben) die vorläufige Genehmigung

ausgabe veröffentlicht baden) die vorläufige Genehmigung der Aberierung gefunden babe.

Im Anfaluf daran perickete der Geschäftsführer der Stiffung Dr. Reuser über die bisherige Tätigkeit der Stiffung. Wie aus seinen Ansstührungen zu entnehmen war, ist die Zahl der bidher eingegangenen Gesuche, indbesondere so weit eine Unterstühung dabei als berechtigt anersant nerden muste, nicht sehr groß. Dr. Reuser begründete diese geringe Inauspruchnahme der Erstung dumit, daß volle Beriegstellundurgt noch nicht weründselehrt seine und des bei diese geringe Ananspruchnabme der Stiftung damit, daß viele Kriegsteilnedmer noch nicht zurückgeschrt seien, und daß vor allem die jezige überaus schlechte Birtschritslage es den Kaufleuten unmöglich moche, den früheren Geschäftsbetried in vollem Umfang wieder aufzunehmen. Bei vielen Geschäftsbetried feuten bestede auch eine Scheu, gewissermagen als Almosenemplänger die Kriegskilftung in Anipruch zu nehmen. Diese Scheu sei jedoch nicht am Fletze, da die Kriegskilftung notlewende Geschäfte und Betriebe aufrichten, nicht Almosen ibenden wolle. Der Korsibende verlas sodann die sedenfalle hier schon früher erörterten) Richtlinien über die Vernen dung der Etistung gegelder, die ohne größere Debutte einstimmin autgebeiden wurden. Hierauf erbat der Vorsibende ton der Versammlung Vorischäge zu der Va ab i de Lift. zu ug sau sich uise d. So weit die vorseicklagenen Kirmen in der Versammlung vertreten waren, ersolgte die Babl ibrer

in ng saus ich u i ie s. So weit die voracidilagenen Kirmen in der Berfammlung vertreten waren, ersutzte die Babt ibrer Bertreter, die anderen Kirmen und Körperichoften follen ichristich zur Benennung von Bertretern ausgesordert werden. Nach Erledigung der einentlichen Tagesordnung entspann sich eine angeregte Erörterung über die Art der Aredit. gewährung an notleidende Geschäftsleute durch Bensen und Korichaftvereine. Inddesondere wurde dochei aus der Witte der Errichamblung der Bunsch geäuskert, den Gesuchttellern den Aredit zu einem möglicht niedrigen Jindiat zu vermittell und den von den Banken gemäß ihren Statuten geforderten Mehrbetrea zu Lasten der Kriegespistung zu übernohmen. und den von den Vanken gemäß ihren Statuten geforderten Mehrbetreg zu Laiten der Kriegsinftung zu übernehmen. Temagenüber wurde jedoch von verschiedenen Seiten geltend gemocht, doß die Kreditvermittlung und die Bürgschaftbildernahme durch die Kriegsinftung vereits ein großes Entgegentommen für die Geschöftsleute bedeute, und daß es bann nicht auf 4 Brozent oder die Brozent bei der eigentlichen Kreditoerwährung ankomme. Auf Borschlag des Borsisenden foll dieser Bunkt innerhalb des Vorisandes und des Striftungsandschusses beraten werden. Der Borsisende schlos die Kriegsstiftung bald eine racht segensreiche Tätisseit entselten möge.

— Wefentliche Milberung ber Quarantonevorschrift in Griedbem. Auf die berschiedenen Gesuche, die Omerontone m Logar Griedbeim aufgubeben ober zu beschrönten, hat Genera. Mangin dem Abschnittesommandeur mitgeteilt, dof die Quarantone im Loger von Friedbeim auf die Tauer von drei Tagen berabgeseht ist. Diese Mahrogel tritt sofort in Kraft.

- Ein Ruf nach ber Polizei. Man ichreibt und: Die Die die bit able von Bühnern, Gofen, Biegen und dergleichen nehmen in erschredender Beile au, und memand int mehr seines Eigentums sicher. Im Dinblid bierauf muh men nich doch stagen, od benn die Polizei hiergogen volltommen mocktod ist und keinen durchgreisenden Schut mehr zu bieten bermag. Die Einbrecher geben mit einer beispiellosen Frechbeit zu Werke, weil sie missen, daß keine Rivitperson Bossen bestigen dars, die fie zum Schut auwender sonnen. Die Gousner selbis beithen Revolver, womit sie die Wochdunde ihren und jeden bedroben, der sich ihnen nacht. Könnte du die Schutzmannschaft nicht angebalten werden, in den meilt gefährbeiten Gegenden, als Wellristol, Dopheimer Straße usw. jede Racht mit schorfen Hunden zu parrouillieren, damit dos lichtscheue fonnen bonn loffen fie gong von fefbit von ibrem Treiben ob. Selbitverftanblich mußte bie Batrouille oftere in unregelmäßigen Baufen wechfeln, fanft wird zwifden zwei Giongen die Tat vollbracht. Auf alle galle follte aber mehr gescheben als bes-ber, damet bas Bertrauen in den Schut ber Boligei nicht erfcutert wirb.

- Gin Gelfershelfer Montreals festgenommen. Gin Mann nemens Gerbard aus Ensbeim in Rheinbeffen, ber in haftabt aufgegriffen wurde und bem Berfebr mit bem berüchfigten Gin- und Ausbrecher Montreal jur Loft gelegt wird, lowie Diebstöhle in Aftabt und Korbenitadt ausgeführt zu biben, wurde von der Gendarmerie in Bierindt schwer gefestelt und nach Biesbaden transportiert.

- Bermistennachforschung. Aur weitgebenbften Rach-forschung nach bem Berbleib vermifter ober verschollener ebe-meliger Kriegereilnehmer wird bemnächst burch toftemofe öffentliche Auslegung an viel vom Bublifum besuchten Stätten, wie Bohnboftwirtianften, Banken, Cafes, Leiehillen, Meftau-nints, Bereinen, Wartenstmmern ufm. ein "Kriege-Vermisten-Onicheleit" über gang Deutschland verbreitet werden. — Dies-bezügliche nöbere Ausfunft erteilt die Geschäftsstelle des "Ariege-Bermisten-Suchblatt", Berlin SW. 48, Friedrich-itraße 248

— Immer neuer Schwindel. Fine Berson, die borgob, sich mit dem Fliden von Balche. Strümpfen nite, zu befassen, bat vor einiger Reit bei einer hiefigen Kamilie für etwa 200 W. Klidsochen abgebelt, ohne sich die jeht wieder seden zu lassen. Die Frau nannte sich Koch. — Ein angeblicher Kausmann Georg Lessel aus Kolibeim logierte sich dieser Toge in einem biesigen Potel ein, ließ sich es dort dei Selt und kolivieligen Bostien und kom und eine Mostweiter Speisen wohl sein und entfernte lich, nachdem seine Rechnung auf 77 M. angewochsen war, angeblich, um einen Ausgang au machen, von dem er bold zurücklehren werde. Auf diesem Ausgang ilt er geblichen und alle Pemübungen, ihn ausfindig zu mochen, waren vergebiede. In beiden Källen hendelt es sich augenschensich um Schwindler, vor denen das Publisum von der Polizer gewarnt wird.

- Gine "Bahrlagerin" ist bei ber hiefigen Bolizei gur Angeige gebrocht worden, weit sie einer Frau, bie fich ber-trauensvoll an sie mundte, gesogt bette, ihr Sohn habe sich eines Diebstohls schulbig gemacht, ohne bas hiersur irgend welcher Berdrecht vorlag.

- Teutichlande Spende-Lotterte. Der britte Saupige-minn im Bitrope ren 20 400 BR bar fiel bei ber biefer Tipe fiatt-gefindenen Bichung in bie Rollette bon Ernft Rubimann. Billelmittage 84.

— Die altfatholische Gemeinde weift auf ihren am Bonnteg im Gene Coal der Wierbabener Roffinegesellschaft kattfindenden Familienabund bin, zu bem fich in tiel enswurdiger Weise bewährte wullfalische Krafte zur Bertigung gestellt baben Pfarres E der fried über das zeitgemöße Thema "Religion und Kirche". Raberes ische Angesporteil.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Dermandtes.

Raffanifdes Landettheater. Die Aufführung "Cheron" am 6 Ubr. fondera erft am

* Biedbabener Rinftler ausmarts. Gertrude Geverebad, Mieganter Ripnie, Artur Rether und Guftav 3 acobe batten im Branffurter Dof" in Raing in einem Clite-Rongert einen großen tunfilerifden Erfolg und wurden rem Bublifum furmild gefeiet.

Biesbadener Bergnfigangebilbnen und Lichtfpiele.

Biesbadener Bergungangabildnen und Lichtspiele.

Ja den Belhald-Lichtspielen gelangt jeht das große Jilmichensteil hagendiebe", bearbeitet nach dem Peleberroman den Keilt Politopt iriseniert von dabert Mock, mit einer ganzen Aeibe ersteil Beatiner Kinkter zur Anischenung. Außerdem wird das Luftspiel Madheurchen Kr. 8" vergelichtt. — Jw Ihalia-Iheater wird ein Golfhiel der Darmente-Kilm-Keiellichalt. Verlin, gegeden, und yvar gelungt die ertemalicht Phontalie Aladin und die Kunderrampt aus "Taniert und eine Racht", begleitet von einem verstätzung Küntlerercherter, zur Anslischung. Als gweites Hauptind wird das Tromts "Alad der Senne" mit der gereken Tragidin Maria Carmi gegeben. Auch die Angent das zu kan Korfellungen Justitt. — Zie Kommertichtleiele tringen ab deute in Erhantspührung das Reifenkenneuer "And ischaten" mit Madd Christiand in der Daudtrolle femit des Luftspiele Molten mit Madd Christiand in der Daudtrolle inde eine Leiter Leite femit des Trama "Carmen" mit der Pela Reget in der Titelerelle iewie Leite Lein gutes Beiprogramm bereichert die mitrestente Corftellung — Die Monopol-Lichtspiele bringen ein Kriminalskonitziel "Tie Erellienkommstung" mit Biaga Jarfen in der Daudtrolle. Eine lustiee Barobie: "Emahn der daren eine Kriminalskonitziel "Die Christien dem Schaffel weriden deine Alafische der jede Edmitziel "Nie sollie den Monopol-Lichtspiele bringen eine Kriminalskonitziel "Die Christen dem Littersteil und der Dendere Genangteil "Nie sollie den mich betragen" unt Bardaster Gelangt Einzelneite beingen einen Kniturfilm aus dem Ritterlatter: "Die Leiter des Denferes" Trapodie einer Angestobenen, sowie "Bräusein Katert", ein dumervolles Anseigheit, zur Aussichnen, sowie "Bräusein Katert", ein dumervolles Anseigheit, zur Aussichnen, sowie

Mus bem Landfreis Wiesbaden.

= Biebrid, is. Rat Bir Birbrider Bant, C. G. m. b. b., eröffnet am 1. Juni eine Derofitentoffe in Schier frein a. Ab. Im brutigen Zage, tem ib. Rat, find 25 Rahre oerfioffen, feit Deer Staltiemmerer Anthe ununtertrochen im Dienft der Stadt

Biebrich fiebt.

— Topheim, 14 Mai . Im Jehre 1902 bette fich infolge Undermingleiten die "Turngelellichalt" von dem "Turnserem" abartsteite Jebt laten fich auf Anrequing des lehteren deite Bezeiner weter vereinigt und führen den Rannen Turnserein Tephern.

E. B. gegt. 1848. Fon der "Turngesellschaft" mucder Bedein.
Edmig, Etrikion Recus und Vonl Schwerer in den Durnvereindetration genählt Mit dieser Berfehmelzung ill die Witz iederzahlt zurfand genählt. Mit dieser In Belte ftanden 1-8. gefallen find 21. in Gesongenischilt f und bermist 5. Die regelmaßigen Turnstunden nedmen wieder ihrer Ausgeng auch das Biodennturnen beginnt wieder unter Seitung einer Turnsterein. Die Veitrage werden in Jukanst rierteisdkrifte einer Turnsterein. Die Veitrage werden in Jukanst rierteisdkrifte einer kannen und awar ihr ordentliche Wieglieder 1 M., hir inzendische 75 Pl. Veilebaltlich der Gerekmigung ist für den Dimmeischnisten ein Turngang nach Karinabi gevlant.

Sport.

Ruffell. Die 1 Mounidost bes Sportvereins Biesbeben begibt fic mergen Senntog nech Roine, um bert geger die 1. Monnischeit bes Memer F. B. u. C. I. 3. is Pfüclpiel angutzten. Treffpunft 1.45 Ubr Biferio Detel. Auf bem Svertplage an der Franklurter Streffe tritt tie L. Konnichoft (1 b.) der aleichen Monnichoft ber Alemannia Berme entproen Spielansong 3 Ubr. Anschließend boran werd die Jupenkmarrichest im Bertspiel gegen die 3. Manneschaft der Saferschlur Wannescheit und Ronnen geigen.

Gobriele lächelte.

Domit follte ich Abnlichfeit boben? Damit - mit

meinem Lieblingebilde?"

"Gang gewiß", rief ber Moler eifrig. "Es find Die-felben Ruge, ber Andbrud - alles! - Wiffen Gie auch, bag ich eine Bitte an Gie hatte - aber eine jehr groke! Ich troue mich taum bamit bergus - nvar bin ich fein Guido Reni, ober — wenn Sie mir einned — nur en-mal ligen mürden — io — das Profill — Etwa in die-fer Belenchtungt Ab, mädig: Fran — wenn Sie d & tun wollten — borausgeiett, daß es Ihr Gerr Gemahl

Er mondte fich frogend on Marin.

"Sich bedouere", erwiderte Morio fi if. "Nich bedoucre aufrichtig, das bas faum möglich fein wird, da wir schon nöchster Tage verreilen. — Ubrigens ist es recht bein bier. Ich alaube. Gabriele, wir taten beller bineingungeben. — Sie sind so gutig und entschuldigen und, derr Ausso."

Er verneigte fich fühl und entfernte fich. Gabriele war laide Unliebenswürdinfeit an ihm nicht gewöhnt. Gang fossungsloß blieb sie steben.

Mein Mann bat in ber Sat Raferichten befommen, bie ihn nötigen, unerwartet idenell abzureifen", fogte fie nit verlegenem Lodeln zu bem Daler, ber etwas rot gemerden mer. Wher vielleicht leit es fich dech noch machen — ich bin Ibnen febr danfbor." Damit lief fie davon und eilte Mario nach.

Sie fond ihn in feinem Zimmer. Er aing mit ner-

vösen Schritten auf und ab.
"Pas bost du?" fraate sie besorgt. "Du machtt so ein sanderbares Mesicht II dir nicht wohl?"
Er mochte eine ungeduldig: Bewegung, antwortete ober nicht.

No, mas ift bir benn?" frante fie noch einmel. 10 unfreundlich? Gertleting gegen den jungen Ruffo Gettichung feigt.)

Mus Munft und Ceben.

Rongert dom Berein der Künftler und Kunttkonzert dom Berein der Künftler und Kunttteunde statt Es stellte sich ein tofenweller jüngerer
Bianist aus Maing dor: herr Edword Rud mover. Sein Sovel kenngeichnet sich dei weichem sprojt und röhtsan
bied Wärme und Klordeil. diereichende Kraft und röhtsanische Kortzie sind nicht ausgeschlossen. In verständiger Verlegung enwicklie herr Ludmaner, dem in der auferen poltung nur noch mehr Kude zu wünschen wäre, einige Werfe
von J. E. Pach, derunter besondere wirstem die Chorodoorisele in K. Arsonis Bardere De. 101 boden sich namentlich
bervoor: die in zortere musisalische Art Arschren Sode Allegretto und Mogio; dier unterstützt eine hingebende Allegretto und Mogio; dier unterstützt eine hingebende Amptindung. Das marschmäßisge "Idvace" und das entschlossen fund-Kondo sonnten vielleicht noch ööderen Schwunz vertrogen. Wit R. Schwmanns "Dumorede" bewies der Künissen nach send gibt der den inniger romant sies Empkinden nach send jit. Die techniche Kbrundung in all diesen Darbietungen verdent, das sich in der surgen Zeit seiner Teinseliche Ausgenderen derdent die der Ausdererscheit eine sehr treundliche Aussahmen Landesschecher viel Sumpentiesen im Wiedelden An nam ond das die der Ausdererscheit eine kehr treundliche Aussahmen Landesschecher viel Sumpentiese in Wiedelden Ann das der sich auch als ein bentienenerere Konsertschweit eines seiner abertsche das ein bentienenererer Konsertschwer eines seiner abertsche noch und konsern der Künstel eines seiner abertsche und als ein bentienenererer Konsertschwer-eines seiner abertsche noch und kertungswoller sein wenn der Künsteler würde wech noch und der sie bereitwererere Konsertschwer-eines seiner abertsche und kertungswoller sein wenn der Künsteler würder wennen der Künsteler wieden der Künsteler werden der Kunstelen weich der Einser der Studer der auswendig oder wenichten für kreiterer Konserschler-eines seiner abertsche und estehe einstellen der Singer kenn mehren geseher der derbeitungen gu ermähnenSc

Handelsteil.

Vorsicht gegenüber Angeboten zum Ankauf von Kriegsanleihe.

Vorsicht gegenüber Angeboten zum Ankauf von Kriegsanleihe.

Der Zentralverband des De utschen Bank- und Bankiergewerbes (E. V.) in Berlin schreibt: Eine angebliche "Kommandikgesellschaft für Vermögensverwaltung" zu Berlin S. 14. Prinzenstraße 41. erklärt sich in Rundschreit en tereit. Kriegsarleihe zum Zeichnuogskurs zu übert.ehmen, wenn ihr der Gegenwert auf zwei Jahre gegen eine Verzirsung von 6 Proz. überlassen wird. Hinter der gerannten Firmenbezeichnung steht ein Herr Fritz Kolbe; eine Persönlichkeit dieses Namens hat im Oktober 1912 und 1913 als Inhaber einer Auskunftei für Börzenangelegenheiten sowie als Mitleiter der berüchtigten "Nordwestbank" Zeitungen und Gerichte ausgiebig teschäftigt Gegenfeber den Anerbielungen dieser Stelle erscheint in iedem Falle Vorsicht dringend der Stelle erscheint in iedem Falle Vorsicht dringend drechten "Privat-Spar- und Darlehnebank J. Vogt in Halle a. d. S." durch Agenten übermittelt; gegen den genannten ist wesen Mißt rauchs der Bezeichnung Bank" von ausländiger Seite bereits eingeschritten worden. Gegenüber Anerbietungen von dieser Seite sowie gegenüber gierhartigen einer Firma P. J. Kullberg in Hamburg ist ehenfalls Vorsicht am Platze.

Auch abgesehen von diesen hier namhatt gemachten Fällen ennsichtle sich. Anerbietungen zur Obernahme von Kriegsanleihe unter Kreditierung des Kaufpreises nicht ohne songfalltigste Erkundigung über Person und Kreditwürdigkeit des Anbietenden näher zu treten.

Vorläufig keine Verstaatlichung der Hypothekenbanken.

Vorläufig keine Verstaatlichung der Hypothekenbanken.

Berlin, 15. Mai. Die Frage, ob die Hypothekenbanken demnächst verstaatlicht werden sollen, hat in der neuesten Zeit die Tages- und Finanzpresse wiederholt beschäftigt Die Erörterungen haben in den teteiligten Kreisen auch zu einer Beuuruhigung geführt, die nicht ohne Schaden für die Ordnung in unserem Hypothekenwesen bleiben konnte. Deshalb wird von antlicher Seite festgestellt, daß an den maßgebenden Stellen die Ansicht vorherrscht, daß zurzeit keine Verstaatlichung der Hypothekenbanken in Frage kommt Die organische Eingliederung der Hypothekenbanken in das deutsche Gemeinwesen werde einer späteren Zeit vort ehalten urd in aller öffentlichkeit voltzogen werden

können, so daß Unklarheit und Spekulation auf diesem Ge-Liete vermieden würden. Zurzeit aber komme eine Ver-staatlichung, wie amtlich wiederholt wird, nicht in Frage.

Industrie und Handel.

* Kohlenabkommen mit der Schweiz Zwischen Doutsch-land und der Schweiz ist, wie sus Essen gemeldet wird, ein neues Ahkenmen auf Meferung von deutscher Kohle, hauptsächlich aus dem Ruhrkoblenbezirk, abgeschlossen worden, das einen Durchschnittspreis von 105 Fr. für die Tonne vorsieht. Es umfaßt zunächst 30 (00 Tonner Kohle, 20 (00 Tonner Koks urd 12 000 Tonnen rheinischer Braun-kohlenbriketts Es läuft für die Dauer von seahs Monaten mit Wirkung vom 1 Juni 1919 an.

Preußisch-Süddeutsche Klassenlotterie.

Täglich frisches

Die Morgen-Musgabe umfaft 8 Seiten

Dauptidrifttetter: IL Degerborjt.

Berantwortlich für Leitartifel: A. begerhorn; für politifce Radeldten; B. Ganther; für ben Unterhaltungstell: A. o. Rauenborf; für ben lotalen und prosinziellen Teil und Gerichtolani; I. B.: M En; für ben handel: IB. Ch; für die Ungeigen und Biellamen: S. Doen auf, jämzich in iftenbaben.

Drud u. Berlag ber 2. 6 dellen ber g'iden Sofbudbruderet in Blesbaben.

finrechitunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Wie

Bekanntmachung.

Montag, den 19. Mai 1919, nachmittags, follen bie im Diftrift "Beinreb", groifchen Mathilben- und Bierftadter Strafe gelegenen, nachstehend naber bezeichneten ftabtifden Grundftüde:

Kartenblatt 138, Parzelle 23, groß 6 ar 65 qm, mit 2 aufstehenben Cbftbaumen und

Rartenblatt 138, Bargelle 19, groß 8 ar 68 qm, mit 3 aufftehenden Cbftbaumen an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend ver-

pachtet werben. Bufammenfunft 4 Uhr nachmittags vor bem Saufe Bierftabter Strafe 60.

Stamm- und Rugholzversteigerung.

Am Mittwoch, ben 21. Mai bo. 38., fommt im indiwalbe Citville folgendes Stammholz an Ort und

Bufammentunft um 10 libr bormittags am aften

Stammholzverzeichniffe tonnen auf Antung von hier

Lounerotag, ben 22. Mai b. 3., nadmittage, foll bie Gradnutung von ca. 35 Pargellen von 2 Grund-ftuden im Diftritt Borberberg uno an ber Maranlage

Os werden nur Ziegenbester, die sich als iolche ausweisen mussen und hier wohnhaft sind, sugelassen.
Zusammentunft nachmittags & Uhr vor der peuen Brauerei an der Rainger Straffe. F 335

Freitag, ben 23. Mai d. 3., nachmittagd, soll die Eradununung von den Heldroegen, Gräben un Bolichungen zwischen Biedricher, Schiersteiner und Dopheimer Straße und Diftrift Wellrip verkeigert werden.
Es werben nur Ziegenbester, die sich als solche ausweisen mussen, zugelasien.
Zusammentunft nachmittags 4 Uhr vor dem Haus Pohheimer Straße 123.

Starke Handleiterwagen

M. Gail Mwe., wiesbaben, Edmalbacher Strafe.

Biesbaden, ben 14. Mai 1919.

Stelle jur Berfteigerung: Giden: 168 Stud - 154,29 fm

29

Die Gichen find meiftens Alteichen.

Biebbaben, ben 15. Mai 1919.

Dopheimer Straße 123. Wai 1919.

Buchent

Riefern:

Grien:

bejogen werben.

berfteigert werben.

su verlaufen.

Der Magiftrat.

- 19,66 fm - 7,28 fm

5,63 fm

Der Magiftrat.

Ber Magifitat.

Ter Magiftrat.

Adolfstraße 1

Erbenheim, Neugasse 35.

Uchtung!

Samstag von 9 Uhr ab frische Fleischwurft.

Karl Capito, Pferdemetger

Balbftraße 88.

Telephon 4466.

HAUS- u. KUCHEN-GERATE NEU EINGETROFFEN FLASCHEN- UND VORRATS-SCHRÄNKE **VOM GUTEN DAS BESTE** Marine and the same of the same

schiedenen Zusammenstellungen u. Preislagen bei fachmännischer und

Elektr. Licht-u.

Kraftanlagen

Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft

Wiesbaden, Helenenstn 26

reell, Bedienung am Heh. Gerhardt, Mainz, Mombacher Straße 9, 2, direkt hinter d. Hauptbahnhof.

Möbel-Fabriklager. Telephon 2610. F19

Elgene Polster- und Schreiner-Werkstätten.

Vorzüglichen Weißkohl 1 Pfund Trockenkohl ent-spricht 14-16Pfund Frischkohl), 10 Pfund Postkolli # 19,75, portofrei. Bann-kisten mit netto 100 Pfund dro Plund A 1.88 ab Fab-Nachnahme liefert: Klünder & Co. Nortorf (Holstein).

Brima

Größere Mengen billigft abaugeben. Breisangebote unter A. 719 an ben Tagbl.Berl.

Spargel, taglich friid, Bfund brutto), frio. A 15 .- und Radnahme berfenbet linterheinifch F 105 hoflieferant Sutmann, heppenheim , Rheinhei en.

Täglich frifch aestochener Spargel 3. billioften Lagespreis, bei Mebrabnahme a. Ein-machen Botzugspr., empi. R. Gabel, 27 Dellmunditraße 27.

Simbeerlaft mit 8nder, felbst eingelocht, höchst tonzentr., naturrein, empsiehlt Konditorel

Serm. Futterheder, Micheleberg 21.

Blumentobl. u. Rotfraut-pilangen abaugeben Roon-itrage 15, 1. St.

Werkftatte für Runft des Raufmanns Wiesbaden Cine gute und tunftlerifche

Werbefunft

Liniaturen mit und ohne Druck

Geschäftsbücher Durchschreibebücher

sauber - schnell - billig H. Prickarts, Mainz.

Echter Rautabaf gerrantiert reiner Tabal, 100 Rollen 87 Mt. bei mehr. bundert 85 Mt, bet Rachn. Borto u. Berd. fr. W. Eiswe ir. Dortmund. Lambachstrake 25.

Bapierwaidie.

Gummi-Ubjage prima Qual , eingetroff. Bh. Dd. Mary Mauritiusftr. 1. Tel. 806.

Remy: Reisstärke

jebes Quantum wieber Fuchtel, Mainz Bribnisftraße 34.

Zahn-Praxis J. Schiffer Bahnhofstraße 20.

Sprechstunde für Zahnleidende von 9-12 u. 2-6 Uhr, Sonntags 9-12.

Spezialität für Kronen, Brücken. Gute u. schonende Behandlung

wird zugesichert bei maßigen Preisen. Grosser Schuhverkauf

Weisse Schuhe u. Spangenschuhe für Damen und Kinder sind eingetroffen.

Parterre u. 22 Neugasse 22 Parterre u. &



Umgilge unter Carantie.

Lagerung ganger Wohnunge-Einrichtungen u. einz. Stade. Un. n. Abfuhr bon Baggond. Exeditionen jeder Art. Edwered Lafifnhrwert. Lieferung bon Canb, Ried und Gartenlied.

Gpeditionsgesellichaft Wiesbaden G. m. b. d. nur Abotsüraße 1, an der Abeinstraße.

872 Lelegramm-Abresse "Crombt".
Eigene Lagerhäuser: Abotsüraße 1 und auf dem Güterbahnbose Wiesbaden-West. (Geleiranschluß.) 366

BESUCHSKARTEN

CHERMER ACCOUNTS PERTION

HOFBUCHDRUCKEREI WIESBADEN "SPANTYALGET, .. TARREATERDE

prima Qualität,

etwas auf bem Transport ju reif geworben, empfiehlt

Lorenz Bleuel Goethestraße 27. Tel. 6308.

Raufmannifches Perfonal

Rontoriftin

mit auter Schulhildung, ichoner Dandichrift, sehr exwandt in Stenographie u. Schreibmalchine. Konstinental ver 1. Aust evt. früher auf das Buro e. Enarosaeichäfts in Maina geincht. Solche, die die franz. Evrache in Boct u. Schrift beberricken, bedoriuct. If mit Bild u. Sehrist verberricken unter E 863 an den Landl. E

198 335

\$

reber

1113

Stide.

etrt.

b. H.

Sater-366

N.M.

EN

Buchhalterin

gebrjäbe, Broris, flotte Stenotroiftin, in angen, Brivatitell, sugleich als Sausba töitübe arfucht, Bildungsgang, Alter und Anier R. 859 Toobl.-B.

Dertauferinnen für Trinlballen gefuckt. Aleine Kaution erfordert. Soci. Totheimer Str. 109 Lehrmädchen

-angehende Derfäuferin

gefucht Bartfimerie Altftaetter, de Beter- u Langgaffe Beter- u. Lehrmädchen

aus aut. Zamille gefucht. Bleine Burgittake 7.

Lehrmäddhen gefucht Rorjetthaus "Kobita",

Langagite 25.

Cehrmädden für fofort gefucht. Schotoladenhaus Carl &. Mitter,

Langga'fe 8.

Gewerbliches Berfonal Erite felbftunbige Blufen- und Mantel.

arbeiter innen nach Larif dum fofortigen Gintritt für dauernd ge-fuckt. Frant u. Marr. Gute Blutenschneiberin r Deimarbeit gefucht arftitraße 25, Laben. Zuarbeit. u. Arbeiterin

Bedel. Müblanffe 13 2 1 Zuarbeiterinnen

fefatt gefucht

3uardelterinnen fefort für bauernd werben angenommen. Raberes im Lag'st Berlan. Cm

Maidinennaberin, ebil. aud 1/2 Tage, gefucht. Marfcoll, Korneritt 2, 8.

Schneiber n Lehrmabden und Arbeiterin Rober-40, Bart.

Sausschneiderin

für sofort acsuckt Off u. 11. \$38 an den Taabl. B Bert. Sausicineiber'n gejucht Abe beidir. 73, 1. Junge Dame sucht tüchtige Gchneiderin

aufer d. Saule, für moderne ichide Kleibung. Offert. unt. D. 840 an ben Tagbl.-Berl.

D. 840 an ben Tagbl.-Beil.

Mobes!

Suche ver 1. Auni eine erite tüchtiae felbitandiae Arbeiterin die nur in fiinen Geschäften tätin kror; itzner eine anach 1. Arbeiterin für feinen Genre. Ausie Mera Mebes. Maina Mite Uni-parkfätebrecke 21

Lebemäben aegen Berg, für Garnierfünde gefucht Krchaolle 18 Dutoeich.

Berfeste Weihnäher'n für Leimarbeit gefucht Martifite de Bo. Laden.

Gestbie auf embishlene

Gefibie auf embiodiene Peiknäberin neiucht num Al den bon Beibwaiche in ober außer bem Gouic. Off. unter 28 840 om d. Tanbl. Beil. Minte Beikzeugliderin

Büglerin gel. fitrage 7, Sth. 1 lints, idtige Büglerin gefucht, uns, Bellevitrage 6, 2 t,

Büglerin gef. Rarberei, Lorelenring 10. Serviermädden

Conntres aur Aush. cht. Arons, for ben. T. 73 Tagbi.-Smait.

Tücht. Fräulein welches Rabfenntn, bat, a.

tu brei größeren Rinbern fefort gelucht. Offert. u. E 840 an ben Zagblatt-Berlag erbeten.

Suche gebild, eright, Fräulein,

bes befähigt ift bie Rufieben ber Aungen iberwocken Borzuit, 10 u 11 u. 8 u. 4 Ubr Rrau Caurtmann Arnbt.

Rinderfräulein,

das and leichte Sausarb, mit übernimmt und im Näben bewardert ist zu 2 Kindern im Alter von 5—7 Jahren auf 1. Auni oder ibiter gesucht Borzuitellen mit Zeugn, bei Kahn Mn ber Kingsieche 4. 2.
Aungeres noblerzogenes

Mädchen

aur Becuffictigung mein,

Arbeit gefucht.
Arbeit gefucht.
Scinris Ambas.
Schannbeitstraße 12
Sanshälterin
für Bension. Effecten un.
Bergnissen und Sehaltsambruchen unter M. 838
an den Tagbl. Berlog.

Besseles Rädchen

pur selfsi Kübruna e fi küigeel Hausbalid sofort acsucht. Bew. m. Gehaltd-auser, u Gi 236 And M Jüngere Köchin

Fageniteders Mugen. Röchin

gefucht für flein. Bribat-heusbalt bei bobem Lobn Arennitrofie 6

fl. berrichaitl Sous-mire ifing. erfahrene

Röchin cber Rudenmabd, gefucht Rerutal 69.

Befucht fofort eine fein-burgerliche Rödein. Sand Ade, Zonnenberger Strafe 50,

Rödjin,

bie auch Dansarveit über-rimmt, für rubigen fein, Causbolt gesucht Sumboldistraße 32.

Rödin

od. bürnerliches Mädchen, das loden fann, gegen guten Lohn fofort gefucht Friedrichticafte 37. Bart.

Ig. Röchin der Mädchen, das focken fonn, aum 1, Auni ge-fucht, Adresse im Tan-

Perf. Röchin für fleinen berrichaftlich, Saushalt bei bebem Lobn für Elberfelb gefudt. An-

Phil Sowars Offerfelb. Tücht. Beitöchin

augen aufe Besabl orfucht Sans Centell.
Berthover it afte b.
Speilung bed. Schuffinder fucht eine Silfe f. die Küche. Korzustellen zw ichen 12 und 1 Uhr Schwalthacher Strafe 7.

Gelbitändiges Mädchen

Beibwäiche in ober außer dem Saul Eine Boudfrau in Einsenhaus.

Finde Beigengilderin ind Sauling in General Sauling in General Sauling in Sauli

nenere emjage Glebe bie Recken u. Sausarbeit ill ernimut, bei fiob Lobn in fleine vorn, Fremden-vension gesticht, Mattaulch, Leningstraße ?

icuts gewiffenh. Stilte aif, die berfeft toden, aut naben, fliden u bugeln t Radden wird geh. Borau-

itellen borm Cefferich. Gigenbeim Forfiftrabe 1.
Befferes Mabden, bas aut naben lann, gejucht Connenberger Str. 20

Gei. Sausmabden mit a. Beugn, gefucht. Borftellung n. 8-11, 2-4 Schone Ausficht 29.

wadden f. Rüche

und eiwas Dansarbeit ae-fucht. Kann nich in der keinen bürgerlichen Rücke neiter ausbilden. Lobn 50—00 Mf. Rerotat 16. Tücht. Mädchen für Kücke u. Dans f. gef. Hotel-Ack. Zur Börfe, Mauritiusfit. & Aelteres Hausmädchen

aum 1. Anni ociucht. Su eriragen Abengurafie 5. Gefudit gwei tüditige Simmer-mabdien Waltmublitr. 51.

Orbentliches fauberes Mädden

bei hobem Lohn und guter Roft für fleinen Be-ichaftsbeushalt 1. Juni gef. Gellmunditt, 22. F. Frau

für Daushalt und Rinder ocgen auten Lohn, freie Bohnung u Koit für fof, ober frater gefucht Vauernoffe 18 3.

Mleinmädden findet fof. ober fpat, gute Stelle Quifenftr 46. 3 r.

Mädden für Sans und Ruche ge-fust Bebergaffe 4. 1.

Sanberes orbentliches Mabdien auf 1. Auni ober früher gefucht. Wetsperei Kahn, Belleihstroke 45, 1. Sauberes tückings Wädchen

Ch. Dengel, Rirdig, 24 Begen Berbeiratung m Allein mädchen

um 1, Auni.
Reau Dr. Kniffler.
Kanellenfirede 98.
Ein tücktlaes Wähchen
d. Fran. welches locken
ann, lofert gelucht, Fran
d. Schreed, Wwe., Diffrift

Golides Mädchen

ireldes eiw, foden fann, balbigit gefucht Baltmüblite 41, B.

Alleinmädden in fleine Familie mit guter Bervflegung gum 1. Juni geiucht Abelbeid-ftraße 90: Bart. Refleres Mäbdien f. 2 Dawen b. bobem Rohn gef. Herrngartenstr. 9, 1. Tückiges fayberes

Mädchen,

tos foden fann u. dansorfeit übernimmt. sofort
acfuckt. Awerfälfiges
roih Tounusitr 5.3 L.
Ein tückt. auverfälfiges
für sofort oder 1. Juni
gefuckt. Boritellen nachmittags von 3.5 Uhr
Emfer Straße 1.

Rüchen: und Hausmädchen Lobn 50-70 Mt. b. Mon für fof gel Sotel Rron-prina Taunuefit 46-48.

Alleinmädchen

für 1. ober 15. Nunt gef. Sumbold: Grake 20. Mädchen

für Ruche und Saus gum I. Auni gefucht. Geft. Son.-Rat W. Kall. Kleine Aranifurt. Sir 1.

Alleinmädchen mit guten Brugniffen in lein. Haushalt (2 Perf.) bei ut. Behandlung, gut. Koft u. hoh. Lohn gelucht. Bor-zustellen 8—4 Uhr Friedrichstraße 6, 2. Alleinmädden

bei auter Behandlung u.
auter Koft au 2 einzelnen
Lamen, Lohn bei Mart.
Ioden Soupiag u. einwal
wöchentrich Ausgang Ru
melben Samstag, ober
Rontagabend von 6—8
delbeiditrake 45 Sart.
Bran, chef Masken

Brev. chrl. Mäddien son alt. Chevaar gefucht Dorfftrafte 23, 2 l. Tuditiges nettes Affein-mabben für II, Somsbolt i. Bith. Enbers, Goben-ftrage 7.

Ig. hausmädden fann auch angelernt in.

Manbeburaftraße 1. an ber

Tückt Mabden für alle Dauserbeit gef. in Billenbausholt an 3 Berionen Gelfferich. Figenheim, Forfiftraße 1 Bell. Mädchen Rimmermabmen ae-

Benfion Mupp Bilhelmftrofe 46, Gefucht eum 1. Juni für rug, berrichaftl. Saushalt (? Beri.) ein fan, orb.

2. hausmädchen mit guten Beugniffen, Aron Bergrat Miller, Julinditrate 2. Gde ber Bierifebter Strofe.

Mileinmäbden b. b. Lobn für fi, Saushalt gefucht Bebergaffe 28, Bubgeich,

Lefferes Mabchen, selbstandig in allen Daus-arbeiten, im Rähen und Bügeln geschickt, sofort ob, 1. 8. gesucht. Gute Zoug-nisse ersorbertick. Wies-badener Allee 59, an der Adolfshöde.

Begen Deirat bes jetigen, lange Jahre bei mir geweienen Madch, fuche jauberes ehrliches Alleinmährten 3. 1. Juni. Biebrich, Abolishöhe, Wies-biebener Alles in babener Allee 00.

Mädden

boldes bürgerlich focken fann, fofoct gefucht, Raffce Raiferhof, Rains, F22 Ig. ev. Mädchen

15-16 Robre, a. Baife, für leichte Deusarb, acf. Radm. tonn es b. Raben für leichte Deutsarb, act. Rachm. tonn es b. Räben lernen Rüdert Etwilde, Beiwelbader Str. 52 1.
Rum 1. Juni wird für herrichaftlichen Gutsbaushalt ein tückt. Dansmädden gelucht. Beugniffe u. Bild zu senden an Daus Rebe, Fallenstein im Tannus, besehes Gebiet.

Ein Mädchen

tagbüber gefuckt für Wirt. ichaft Raulbrunnenfir. 8. Wod eb. St. Fr. foi. vm 8-9 % gcf. Blüderitr. 15, 21

Junges Mädchen

bon 8-8 libr f. d. daus-halt gefucht. Schäfer. Raifer-Artiedrich Bad. Jan es Mädchen, welches Oftern a. d. Schule I., von morgens 7 libr bis abends 7 libr vofort gefucht. Dr. Bint. Councemberger Strafe 44, Øth.

Aush. ob. Monatsmäddien gei. Weberg, 23, Bubgeich Saubere Monatsfrau

cefucht Müllerin abe 2, 2
Ronatsmädden
oder Kran, fauber ü. ehel.,
für 2 Stunden vormittags
für lefort gefucht GuftabKrentogitraße 8.

Monatsfran
für tönlich 2 Stunden gejucht Kuifenier. 40, 8 Ms.

Monatsfran gefucht

in iaalich 2 Einnden geincht Luifenier. 49, 3 fle.
Monatsfrau neiucht
Schwasdader Str. 57, 8 l.
Monatsfrau
von 8 Vorm. gejucht
Secrobenitraße 20, 3.
Monatsfr. mora. 2 Stb.
gel. Bimardring 18, 8 l.
Sanb. Monatsfrau ober
Mädden 1 Stb. gefucht.
Spangenberp, Göbenier. 15
Monatsfrau
für 14. Stb. vorm. gefucht
Monatsfrau
für 14. Stb. vorm. gefucht
Monatsfrau
nöch. Kag gef. Letcher
Lonigenbrohe f. 1 rechts
Saubere Walchfrau
abertmal wöchent, gefucht
Varimann, Kapellenier. 10
Eine feubere Bubfrau
für Geichält gefucht
Webergaße 4, 1.

Manulide Perfonen

Raufmannifdes Perjonal

der die fransösische Sor, in Wort und Schrift voll-femmen bederricht, mög-licht auch Kenntnisse ta englifder Sprace bat faften bewandert ift. gu forertizen Ginteitt für donernd geindu Schriftl. Angebote mit Rengnis-Abicheiften und Bild an

Brodhues U.G.

Riebermaffuf bei Biesb, Budbanbl. Reifenbe find. bob. Berb, d. Bertr. e nes neuart, glang, aus-gestatt, frang, Sprachführ, Boffmann, Luifenpl, 6, B.

Gewerbliches Berfonal

Drihopadiemedaniler felbftanbiger Arbeiter, für fofort gefucht. er Grant, Mains,

Reubrunnenftr. 8. Tuchtige Gouhmacher auf Bertflatt und aufer bem Saufe lofort celucht. Matthai, Goldgaffe 13.

Mehr. Schihmach, aefucht aur Anfertiguna bon la Leberfandalen außer dem Saufe lichone Arbeit, auter Berdienit Bodel, Bellribitrehe 24

Tildt. Saubmader auf Cobi. u. Ried b, guter Begohl, gefudt Geeroben-itrage 27, Laben.

Ghubmacher für Soblen u. Aled gefucht Abeingmer Strafe b.

Mak-Zuidneider . herren- n. Damenfleiber oroie Aniformen iofort gel Off. u. M. 718 Tagbi.-Berl

Ein tücht. Gärtner

Erfabrung in Gemuft. b Eriabrung in Gemuspflanzenzucht. Sämercien
u. Ausfanten durfbaus erfabren ist sofort gefuch.
Lebn noch llebereinfunft.
Kran Ling Schreeb Bwe.
Diftrift Dolengorten

Rwei fühltige

Gpeikarbeiter

für Beront oegen boben kohn evil kont in Logis, gefiecht von Aviet Breivogel Ir,

Dronier beim bei Bingen

lohnenbe gangbare Glaser, Mainz. Aräftiger Bursche 18-20 Nobre alt, gefucht, Doch Dobbeimer Str. 109

Leufe gum Rebren gef. Trottoir-Re nigung Erb, Bismardring 1. Schuljunge fleiftig und fliat.

Chi. Limbarth Aranapt. 2 Gtellen-Geluche

Beibliche Perfouen

Brüul, mit iconer Sand-ichriff u. Burofemalniffen fucht paff. Beichaft. Eff. u. 69. 838 an Logot. Bert. Tücht. Fraulein

Lauft. Oranicill
Leiterin in ar. Ritma, i necion. Bettranenssofern. Kantion bis 2090 Mart tann veftelkt in. Off. u. A 841 an den Zaabl. B. I fidtige Bertanierin trelde lenge Andre in trelde lenge fabre in ardin. Geichnit latig war u. auch im Bürowesen be-mondert ist, jucht Stelle ver I. Anni Officet, um. D. 841 Taabil. Berlag

Gemerbliches Berjonal Befferes diteres einfach.

Reautein fuct in II lindert, evang, gutbürgert, Dansh, od, be inzeln. Tame douernde eichte Stelle, Es wird nach auf Arbeitegung als Gebalt gefeben, Offert, unt Z. 838 an d. Tagbl.-Berl,

Lehrstelle

Erlein ber Demenican r 14%i Mabchen gef Meber. Wertbitraße unjangstelle für Büfett in Dotel, Beit. od. Naffee fucht best. Frl. Anfr. erb. an Dugo Lang, gewerbs-maßiger Stellenbermittler, Pleicküt. 23. — Tel. 80/1.

Für unabhangie Frau, im Bei be eigener Mobel, vorzügliche Rochin, bie langere Beit Offiziernung bewirtichaftete, wirb Stellung als

Haushälterin Bittigafterin od. Köchin gesucht. Ecil. Anerdieten an das Etädt. Arbeits-amt Biebrig. Fern-iprecher Rr. 562. F 232

Rennlein aus bell, Pam. 20 A. fucht Ctelle a. ang Annafer ober aur Gefell-doft bei eine. Dame für beb. Trailein

fellit, in Ruche und Sous, fucht Stelle in II, Soush, me Silfe für grobe Arbeit torb. an lieblen bei einzelner Dame ober alterem
Zeren wo Gelegenheit a. Alaticify. Anderna, erw.
Alms Waller
Erecheim bei Coblena.
Plenbeifom-Zifft.
Braves einliches

Mädchen

fucht Stelle als Mlein-madden in Hein Brivat-bausbalt oder au einzeln. Oame Fintritt I, bis 15. Juni, Nah Logbl.-R. Rv beb. alleinsteh. Dame mit iahrel, vorsidal, Jame,
n. Enwi, incht in Wesb.
wea Befand, in iek Aan,
anderw, Beteilievna in
arök, frauenlof, Sausbait
mit Kindern ober fontila.
ielbit, Wielungstreis, a.
Benfionsbeteilia, Cif. u.
6 2 9795 an And Police 6 3 2725 an Rinb. Moffe Geblens. F103

Cinfad). Fraulein
(Rorddeutiche), in Küche
u. Daush. erfahren, lucht
Stellung als Stübe dei
einzelner Tame ob. ält.
Chepaar, event. auch bei
Kudern, Cfferten unter
U. 839 on d. Tagbl.-Verl.
Best. i. Mädden,
1814 Achre, jucht Stelle
gwat I. Juni als Stübe,
wo bille borbanden, Cff.
unter U. 840 an den
Tagbl.-Berlag.

Bell. Fräulein

w. iur Saushalt nicht unersobren ist wöchte lich in
feirem Souse weiter ausbilden orgen aerinen Bernittune. Ramisierunschisch
Bedingung Näberes Sollmundireche 32 Abb. B.
Runnes Mäbchen
sincht Sielle bis über
Wittag. Sirschgraden 19.

Aräftige Frau

fucht Monctsitelle von 8 bis 12 u. t.-4 Uhr. Off. u. 38 841 en b. Tanbl. 33 u B 841 en h Tanbl.B.
Osut empf. Mädden fucht Wafd- und Buh-beichäft in best. Däufern. Rah. im Tagbl.-Beel. Ck

Minnlide Berfonen Raufmannifdes Perjonal

Spraalen=

fundiger Sim. Banke eine Araft. 25 A. in all. fentim. u. bentiechnischen Medent Mediten Beiten. Bidna. Abichl. nim. terliert. alf Tolm. i. drana. n. Gral. vereidiat. sucht feltig Beiten. Off. in. 11. 9087 en. D. freena. M. Greped. Maina. 1222.

An. arb Mann. 21 A. franz. u. engl. iprechend, ebento lirm in Buchinhe. n. Norrespondenz, jucht versichte Stelle bei mäßig. Ansprücken. Sudender bestiht Einfahr. Seugen. Off. innter 3. 839 an den Zagol. Berlan.

Gewerbliches Berfonal

Hoteljadymann (Bortier), der 4 Daupt ibrachen macht, j. Befch. Off, u U. 863 Taabi. 8.

Duft meinen thi Cobn, m. Luft bat, b. Rouditor-handwert an eriernen, uche ich in gutem Saule

wo Geleneubeit gebot ift, iich in allen Aweigen ber Konditorei grindlich aus-aubilden. (Auch Katiees wit größ, Konditoreibete, fieden Leiudlichtraung.) Ciferten mit nöberen Be-dingungen unter 9. 724 on ben Tanbl. Beilan

Reafffahrer, Führeridein 2 u. 3b, lang-jahr. Fahrer, lucht Stell. Offerten unter M. 840 an den Togbl-Berlog.

Braves Gheb, mit 2 er-wacht, Kindern sucht in best. Dause Dausmeiter-stelle (1: Cft.). Der Mann ist Geldäsitsm. Uebern. Nepar, Cft u. VB. 71 an Fandt.-Rmast., Bismarde,

Damen

tonnen 20-30 Mart bro Zag verbienen burch Bertrieb leicht verfauft. Damenartifel, Buerfr. i. Tagbt.-Berl. Ry

flott und zuverläffig arbeitenb, mit guter Sanbidrift jum fofort. Gintritt gefucht, Angebote unter "Stenotypiftin" an bie Rellame-Abt. 2Berner & Mers, Maing.

Tüchtige gemiffenhafte Weißzeugbeschließerin gewandt im Majchinenftopfen (eleftrifche Anlage) gum 1. Juni be. 36. gejucht. Gerner als beren Stupe ein

gewandtes Hausmädchen bas im Raben geübt ift, sum baldigen Eintritt gelucht. Bewerberinnen, welche ichon in großen Betrieben tätig waren, wollen aussiührliche Offerten mit Angabe der Geholiteansprüche und mit Zeugnisabschriften einreichen an W. Ruthans-Vestum cant.

Directorposten!

Wir suchen geb. tücht. Kausseute, auch ebem. Offiz, als Keiter neu zu erricht. Tochtergel. int einige noch freie Bezirle. Es handelt lich um großische, glänz, begutacht durch Deursch -Aeich-Gebr. Nufter gel. ze ch verbfüsst. Nettame-Neuheit. Nach Austend. d. Kieche Millionensache!

Auster der Lizenzgebühr von ca. Mt. 2000.— bis 4000.— (se nach Größe des Bez.) Betrievstap, nicht ersordert. — Prima Neserwaen! — Betrist über 50 Saldte berged. Geseilschaft für Entschein-Rettame Neiher dirich, Ea. F 105

Sermietungen

1 Simmer.

1 Rimmer und Rüche an böchitens 2 Berjonen geg. Berrichtung von Saus-arbeiten per 1. Juni su berm. Rah. Friedrich-ftraße 10, 1 St. 655

2 Simmer.

Mibrediftiraße 22 ich. 2-3.
Mobn. m. Balfon i. Ebh.,
2. Et., zu verm. Nah.
daseilbit d. Eschenater.
Wauergasse 19 2-3im.-W.
Wellrisstr. 17, 2 Wi.-W.
1×2 S., dis 1, Aug. 3. v.

8 Simmer u. mehr.

Wohnung

8 Rim, Kiide u. Rubeb. mit Rentralbeis. Gas u. Eleftr., sum I, Auli in beiter Geschäftelage. Gr. Burgitrafte au vm. Off u A 838 Tanbl. Berlan.

Dibbtierte Wohnungen.

3. Ead Langen dwalbach ichone fennige Boge ein mobi, Wohn u Schlaf-gimmer mit 2 Beiten u Rucke au vermitten, Dit u. D. 889 an d. Loabl. &

Mabl. Sim. Manf ufm

Ablerftrafe 31, 1 Gt. r. mood Simmer au verm.
Bübingenstraße 8, 1 r., behont tepar Bohn u. Schloften, eleste. Licht, Warmwofferb., ev. mit Ricke, billig au verm. Buraftr. 9, 2, Grebner, iddin moblierte Bim. gutem Daufe fofort

Baulbr. Str. 5, 1 L. m. 8. Goethefte. 18, 1 L. Grferorlementr. 2. 1 r. a. Dofo-blay i. mbl. Mf. m. B. Sellmundtr. 40 möbl. R. Sellmundtr. 40 möbl. R. Gerrnüßligasie 9. 2 r., freundt. möbl. Zim. mit boll. Beni., eleftr. Licht. Vauritinster. 12. 2. Witte, eleg. möbl. Zimmer mit Klaver, eleftr. Licht, auf 1. Jun. zu vermieten. 1. Jun au bermieten. Liftelftraße 4, 1, om ber Laumanie, elen. möbl. Limmer, febarat,

Dranienftr. 25, 1, mobil. Rim gum 1 Juni gu bin. Beilftr. 23, B., fc. mbl. 8.

Eleg. Wohn: n Schloftim, iffer Rom. fort fef, an vermieten nobe Bobub, Mattaulch Leffinoftrobe 7.

Brere Sim. Mant. ufw

Bobenftrofe 6 b. Gifder Manfarbe gu bermieten. 28/30 lecres Bimmer sum Möbel-einitellen zu berm. Rat. Tagbiattbaus, Schalter-halle rechts.

halle redits. Smel fleine feere Rimmer Roonitrafe 15, 1.

Reffer, Remif., Ciaff. ufre

In Cleifenbeim am Abein Weinteller und Buro-Raume g. vm Dff. # 2. 812 Taabl. 8.

Uttetgeluge

Röbe Bahnh. ob Rurhand atche I. Etage aber aansels hours su mieten, ert. su fauten gesincht. Oficren mit aen. Angefen Breis, u. wann beziehber. unter A. 721 gn den Eacht Strian. Weindet für I. Oft. ed. fr. 2-3:31M.:BCh1g. Rotherh. von finderlofem Chinate für I. Oft. ed. fr. 2-3:38 an den Kaahl. Rimmer-Redhund mit Euchenar (Lehrer) indut 4.31mmer-Bedhunn mit Euchen a. 1. Auft oder ipater. Angebote unter R. 839 an den Kaahl. Beriag. Robe Bahab, ob Rurbaus

Möbl. Wohnung mit Küche 2 od, 3 fonnige Rimmer, in beffer Saufe nefticht für 2 Berf. Ang wit Breisann u S. 837 en ben Taobl-Berlag.

möbl. Bimmer breisonnabe a B. 838 an

1 ober 2 müblierte fep. Zimmer auf fofort gefucht Offert.

Mibl. Rimmer mit Rod orlegenheit au m eten gei Off. u. f. 818 Tag. L. Berl

Rür alten Derrn, ber wehrere wal wödentl. Baber u. Konzerte besucht, wich in gutem Daufe in Rabe des Kurplages ein most. Zimmer gesucht, in welchem nur Liegestuhl meldem nur Liegestuhl u. Bufdt ich benutt wird, Offerien unter 6. 840 an ben Laabi. Berfog,

Staatsbeamter Maden. fir) ucht fofort ichen möbl Rimmer, möc lichft mit Schlofgim, in

liebst mit Schlafarm, in autem Saus elefte Licht evt. beile Beroffen. Rähe Kaifer Kriede de Ning ob. Pichricher Strade. Aring ob. Pichricher Strade. Rwait. Kräulein mit Icht. Mähden lucht einfach möhl, saub. Zimmer per sofort bei fl. Hamilie, Betichen vorhanden. Näh. bei Lftüger, Schulberg 21.

Berufet, bell Laure fucht fenniges freundlich möst Kimmer Rheinitrake oder Röbe verfelben. Off mit Kreit u. O. 840 Laubl.-Berlag. Möbliertes 8 mmer für 1—2 balbe Tage wöchentlich acjucht, Ori. unter & 838 an ben Tagbi. Berlag.

Referer fucht aum 1. Aun: 1 ober 2 möbl, Binemer in, boller Renfion. Offerten unter Responsible an ben Lagol.

Berufstätige funae Dame juch hiblid möbl. Simmer in nur besteren daufe im Bentrum der Stobt. Offerten u. Chiffer R. 838 an den Togis. Berlag. Rleine Merfit. an mieten gefucht. Eff. u. 29. 73 an Tonbl. 3mgt., B smordt.

Fabrifräume ther action Robn. 5 ft moal etwas Sof für rub benbletrich actucht Off u. 6. 859 Tankl Meelan

Stall für 8 Pferde u. Remije für Auto

an mieten acfucht Offert, unter B. 861 an den Zaa-b'att-Berlea

Ru mieten ob, su laui. actuat arökeren Rel.er

Lagerraum für Röffer Wiesbaden. Angeb, u. 725 an den Tagbl. B.

Fremdenheime

Bierftabter Str. 5, Saus Orien, neu mobl. Fremb.. Bimmer mit Arübitud in beiter Rutlage.

beldvertehr

Rapitalien-Angebote

Rat und Beiftand bet Unterbringing u. Ber-mittlung von Oppothefen-tapital. Cff. unt. 28, 741 an den Tagbl. Berlag.

30000 Mark auf oute erfte Suporbel

for our true and anich.

fi. n. 11 822 Tanbl. 3.

40-50000 Mart
auch actelli ang 1. ob. gute
2. Oppoets., auch nach auch
marts. auf 1. Juli ansaul.
Off. u. 3. 841 a. Zagot. 3. Re italien-Gefuche

Diefiner Beamter fort gegen Sicherhet fo-1500 Mt. an feiben, Off. unter W. 837 an ben Tagh Berlan.

10,000 908. auf la sweite Duvothet auf Obieft in erfter Luge acfucht Offerten unter G 841 an ten Tanbi Berlen.

Nachhnpothet von 25 000 Mt gegen febr aute Siderheit ludt auf fefort Bfire für freiwill. Gerichtsbarfeit

M Rous u Sohn. 58,000 Mit.

an 1 Stelle fobne foniti Peloftuna) ouf ein Ed-faus in eriter Geichäfts-itre fie nur von Gelniceft cefucht. Cif. p. G 841 an den Tanbl. Berlag.

aber Mt. 62 000 — an 1. Stelle Umftände kafter gu verfaufen. la Objett, 4"/, %. Zinien. Angeb. unter E. 187 an den La bl.-Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Wohnhaus,

fo'id actaut, in vorzügl. Lear des Kaifer-Arcedeich-Kings zu verlaufen. An-tionen von Serbitfaufern unter U. 831 on d. Lag-elett-Berlag erbeien.

Rabe A. R. iedrich-Ring 2×8 8. u. Loben, breis-wert au berfaufen. Cff. u. S. 634 an d. Tanbl. B.

Mohnhaus

Edbaus, 8×5.3. Bobn, unt Lenfaufen Bedingungen gu terfaufen Cff. u. B. 837 an ben Taobi Perlag. An Saubiftr in Sonnen-bera autes Saus mit fechs 2.3. Webn u. Garten foi idlig bert G Beb. Rab Lillia bert G Beb. Rab

haus in auter Gefdaftelage. fibr accianet für Aonbit. u Raffee, an vert. Ana u. 5590 en bie "Biebricher Tagesweft". Biebrich.

Ru verfaufen
Sweifamifenbaus in sebr autem Rustanbe, geeignet au Webaerei mit Jamil. Webaer nventar u. Leben-einricht, in beiter Lone (30.000 K.) Viebrich a/Mb. Beibergasse 16, Bart.

Grundstück mit arokem angenflanat. Garten, aum Alleinbem, ober auch trilmeifen Ber-mieten, fofort

preiswert tu vert. Benber, Stiffels-feim, Redarftrafe 22.

Immobilien-Raufgefuche Rf. Landhaus ob. rentabl. Bohnhaus mit Garten preiswert zu faufen gel. Nab. im Tagbl.-Berl. Ro

In ber Wiesbadens Fabrii-Unlage

gelucht. Offert, mit ge-nauer Beidreib., Angabe über Große, Bage u. Breis unter F. G. R. 450 an Andof Roffe, Frant-furt e. M. Auf Bunich tann herrichaftl. F105

Billa in Godesbera mit großem Garten in Bahlung gegeb. werben.

Wohnhaus mit großem Obitgarter in Biesbaben ober Um orgend au toufen gefucht Off it. # 728 Zanbl.-8

Bertaufe

Privat-Berfanfe

Gattler. Tapezier. u. Möbelgeschäft Brebm. R. Junelbeim. onfurrenzioica

Obst- u. Gemmegein mit Einricht fof au vert. Berd

Ruds Reroftrake 30.

Perima frifdimellenbe Togorenburger Rege, eb. mil Lamm, zu berlaufen. Ib. Höpp, Bierstadt, Eal-Regenbedden abgrachen

Rleiner wachfamer hund au berleufen Dobbeimer Strafe 29 Dib. 1. Aunger teutich Schafer-bund (Rude) billig au tert. Dochitattepitrafte 1. 3 R efenhafinn, f. 100 M auf, of. Gartner Schoceb Diftr, Galengarten.

Juner Dafen au perf. Bartmann, Rubesh Gtr. 38 Gelegenheitslauf!

1 B 14far, Golbtrou-tinne (neu) su verlaufen Borfitroße 4. Articur ab Antife Standuhr Borgellane Runferftide fammlungsmarpe. Delnemälbe Berfer Tevviche
zu vertaufen, Laus. Dreiweidenstraße 10 2 fints.
Eine Benbufe-Uhr
zu verfaufen Albrechtpraße 36, Bart. rechts. Gold. Herren-Uhr

14lar. extra idwer. mit unok Memoar A B. vr. Anserners. Tulo-listerne Derrenther mit Sprunabedel. Allein ert. out A Musimen leufend, mit A Schlaamers. beide Uhren corantiert genau gebend serner A Brillantringe villig au berlaufin bei Zauersand Schulagse 7 Dotelfilber, geößerer Boiten, aut erhau versuten. Est, unter 2. 835 an d. Laadl-Berl.

2 Tennisimläget

vert Bifheimftrake 4 Et Tel. 1704 Tenniefdiager, Balle Tennisidube au bert fdiw, Masta-RudiNelle verloufen. Baumann. rberitrafte 28, 1 t.

Reuer Brautschleier, 2 m lang u. breit, mit Mortben beitedt, 1 eleg-heller Commerket au ber-faufen. E. Benber, Jahn-itraße 8, 1 rechts.

Connenidirm, neu, Friedensn. und ein Grodeliv el au verf. Lang. Rauenthaler Strafe 7.

Vert. Panamahut 15, 10 Gefangeläfige, 2 bed Mante u Reiter 20 Mit 8 Bande Bouffon. Boge Druderfunit", bui. 40 R. Cellmunbftrage 54, 1 c. Al iden, Dut mit Aant.
für 80 Mt. vert Leicher Cranienstreke 6 1 t. Angenbl. neuer Dut.
ichwars nt toola, su verfauten Abennitrake 69, B.

faufen Rheinitrate 69, 8.
2 fchone weiße Strobblite
für in Radden billig abzugeben. Lind. Gabelsbergerftraße 1. 1.
Siblid, n. Ravofbut
für 20 Wf. au verlaufen.
Abelmann, Katlitz. 3, 2 t.

Abelmann, Katlite, 3, 2 t.
Tranerhite bill. an verk.
Reanfenitroke 18. Oth. 2.
Drei elea. Güte
für öll. Tamen bill. au
vert. Westenbstrake 37, 2.
Rost never hocheleauster
inabl. Pobelshut (Kovie)
für 14 h. Selvitostenpr. 8.
berl. Römerberg 39, 2 t.
Kinderhütchen (Robell)
für Mädsen von 4. 7 3.
und versiellbare Meinnunve an versugen Kleire.
gener Etrage 22, 3 t.
Rinderhut an versauten Renberfint An Berfauten berrmaartenitrate 15, 1.

Breites Gelbenbanb, rofo hien, mehrere Mtr. bf. Schmit De berfit, 9, B. t. Brautfleib, einmal

meikes Boilefleib, einwal geiragen, au berfaufen. Au berfaufen. Au berfaufen. Mimer, Bleichflichte 20 Sth. 2. Neues mob. Seibenfleib (Gr. 44 46), für 175 Mf. und aroker rofg Aut für 30 Mf. umfianbehalber au berfaufen. Gares, Bietenring 12, Sth. 8.

Eleg. grün Seiben-Glefell. ichaftsfe b. Gr. 42 44. für 200 Mf. su verlaufen. Pflug. Gellmunditrage 2, 2 t.

Seilmunditrafie 2, 2 t.
Seid. Aaden-Roftum
für 80 M. au verf. Aeinhardt. Sedonitr. 2, Bart.
Delles Boilesteib
für 80 M. au verlaufen.
Aidell, Augustaftr. 11, 2.
Schwarzes Taffersteib,
be ac, gestidt, mit Taifetinde, aum Breise von
220 M. au verf. Gr. 44.
Anaufeben bei

Anaufeben bei Dortmann und Anchs.
Der Murastraße 2.
Ehinefentstüm, echt Selbe Pantoff, 2 doden, oelbe Weite, b'aue geit. Rode, Roof, Weife w. Kombok).
1800 Mt. Coffeur Bern.
doche Taunusstraße 11.
Dochefen, blante d. Aleib wt. Weder, Wünderd. 5. 2.
Sellaraver feid. Rod
Willia zu vert. Effers, Gellmundstraße 45, 2. Eleg. Bademant:1

an verf Reiten, Abolt-firake 9 3.

Rener Brad,
baffenb für Kellner, billig
su verfonfen, Konrad,
Dermannstrake 3, 1.

Gin neuer Brad mit Beite zu berf. Diel-mann, Bulowire. 4, 1 t.

Gebrod-Unaug

Wiesbadener Tagblatt. Ditt tärhofen. Ruischerpaletots

u Livreen, aut erbolten, an tert. Dander verbei. Grier Abolfdaffee 29 1, Rochjaden, 2 Prifeuriaden u. Schuts. Au verfaufen bei Rala. Rieblitrafe 10.

Anaben-Umlegfragen. 12-84, zu verf. Globr, Röderstrohe 21, 2, 2 Diwandeden, 1 Teppid.

2 Dimanoecen, leppid),
126 Bbe. Klaikit., Olgemälbe.
Qarms, Barenfiraße 2.
6 m Plüfchläufer, 45 cm
br. (neu), au vl. Schütte.
Vismarkeing 37, 8.
Ia Marfile. 40b/175, m.
Korbel u Stangen sowie
Chastüster und Lampen
au verfaufen. Räheres
Topheimur Str. 36 2 b.
2 alte Aubferticke
4. vl. Frensdorif Sonnen.
berg, Bies ab. Sir, 44, 2,
Mir Liebh.! Mite frana.
Bische au vert. Off. u.
B. 861 am d. Laght. Bert.
Gine schr aut erhaltene
amerikanische

ameritanifde Registriertaffe mit Scheddunder au ber-fanfen. Raberes Anifer-Triebrich-Ring 56 Bart.

im Auftr verf. Glödlich Friedrichitrafie 10 Loben.

Diano midelberg 13 2. Ein artes idmarzes

Pianino Matheeus Buldmenn. Biebrid im Rheing.

Mlavier

icht aut erhalt, ichwara an Briball, au berfaufen.
Etein, Nomerbera 18.
Grofies, noch neues Ronaert-Lian ins.
Fobrif Seiller u. Bintelmann (Goftem Steinmen, Rem Port), preiswert absungen

Eltville, Marfiftroge 2. Stutflügel Cuvicto-Shenola mit Pot. in verfaufen in Oftville. Zemalbader Strafte 19.

foft neu 200 M. 10.61's-Woge obzugeben. Buro Eichenfricke 18 Source.

Gischmitteke 18 Souter
Bol Betiff, m. Sprunger,
au verf. Rab. Bodemitedt,
Mermeritrache 2. gr.
Sofa mit Leberbegug.
Beder, Gerberitrache 6, 1.
Ein Kissenforg, nen,
und eine Lebertuck-Banf
du verfaufen.
Denlmann.
Wickelsberg 7. 3. Et.
Chaifelongue,
bunfelt Klisch wie neu.
wesen Platmangel preis.
werf zu verf. ebruif. m t
Eestel, ebenso gt. schwerer
Gischenformt, Maiolikabangelambe u. Kauarium.
Bloonstrache 18, Bart.
Dander berbeten.
Rieibericht, volls. Bett.

Rieiberider., voolt. Bett. Allanderett an bt. Bobl. Debheimer Strake 11. B. Wene Rücheneinrichtung au verfaufen.
Peier. Schreinere Gorinitz. 28. Zel. 2071.

Baide- und Bideridrant a findt. Beter, hermann-ftrafe 17, 3.

graße 17, 3.

En Gisschrank
au verkaufen. Lunder,
Beufera I.
Giskisten, wenig aehr.
66×67×55, 260×46×45,
Friedensware, preiswert
angenoben, chenso ein eis.
Adrens 2. Enschlichen b.
Gartengeicher zu verk. tengeich'rt su Bed.

Rieines Schreibpult mit Schuff., 1 Pobirtor. an verfaufen. Sauerland. Schulaaffe 7. Berfaufe eleg. Liegeftuh

nen Arithensware Bau-linenftrufte 4. Abnmer 25. Befichtig 3-4 nachmitt, Gin Stehmilt u. einice Prefordner an ber'au'en Edwalbader Etr. 2, B. r.

in G fenrahmen, 180×00 cm, ju verfaufen, Rompel, Bismardring 6, Bart.

F. neue Schlieftorbe, Keuno-Koifer, L. Tabalsrieife, emaill Baidriich u Spiege! verf. Bender. Teeb Sir 124. 1. 1—2. G. Rähmafch, bill. zu verf. Rudolph, Dellmun itt. 2., c. Faft neue & Rahmafdine gu verfaufen, Bieberich, Riebermalbitrafie 7, Rabmaidine, fatt neu. Engel, G. smardr 43, B. Schneibermaid. 3 R em. Schilb., 1 Riciberb. m. St. 5ill. pt. Mörthitr, 19, 2 r. Beffimangel su ver! Gdillib. Moribitr. 80, S.

Tenn bidi. n. Tennisnen, ungebr. Brieben im. billig au verf. Bartjurage 95. Gut erholt filberplatt. 3weifpanner. Chaffengeschirr

an berfaufen. Eh Reidel Lancenfdevalbach Ein leichter Dovoelfvänn. Rassenwagen, 1 Einsvänn. Aubewagen, 1 greher doi. wagen, Erntewagen, eine Teldichmiede zu vf. Dob-keim, Odernasse L.

R. Reberfarren, Ratur, au verf. Weilitrahe 10. R. sethstaem Leiterm vt. Rab. Blatter Str. 56, 2 r. Gut erhaftener K nber-wagen au verf. Schmidt. Beitenditrahe 32. Cehr anter Rinbermann billig gu perloufen, Bobb, Raftellitrafe 8, 2. Gt.

R. Sport. Site. u. Liege-wagen, für 2 K n'er ver-wenden, für 2 K n'er ver-wenden, meikes Spiten-berded. Gummiker, vie & wert b! Bartingirt, 10. B.

Rinbermaarn.
out erholt. (Brennabor).
Glappflib'den b'll. an pt.
Bertramirrage 10, 1 rests.
Rlappwagen, bunkelblan.
f'r 85 W. au verlaufen.
Aina. Etiffireke 29, 8.
(Gin aut erh. Kinber. Sin.
und Legengagen au verl. ein auf erh. Kinder Sin-und Legerbagen au vert. Schwalfacher Str. 8, 8 f. Erberklandwagen, f. nen. mit Berbed u. Gummi-weif, au berkanfen, Rab. Macheritz. 12. Meb. 3 r. R.Sin. u. L'egemean, Lapricariten m. Leprich und Plappitibliden auf rhaften zu berlaufen Barfitrake 15.

Raft n. Manntegern nit Berd n. Sinderm Petri Frankinftr 28 3 Mut erhaltenes Asbered mt fait neuer Bereitung profimert au verfensten. Ooberes Bermannitt. 9, Mittelbau 1.

Kahrrad

(Manderer), wie ven fombl, mit ertra Grummi-berett, 11. all Rubch, für onke Teuren an verf Mehrer Niederwaldfix 9. Opel-Renner

tatell. falt nen. brima Bricknisa, preism vert Gibenheim Wiesbabener Einen 7. 1, Stod. Gin Geren-Kahrrab mit Gemmibere fung bill. gu verfanfen. Rubolob n. Roth Dellmunditrage 2

6 o'er Gelegenheitstauf!

Awei fast neue Motor-taber mit Gummi. I u. 2 Aul. 1 euch Robirod u. Cummi I Wo'orrobecisen u mehr. Mo'orrobecisen an versaufen bei Dorn. Mainzer Strafe 116 Motorrod, 5 PS.,

ton pl. au terf. Anzuleb. Juto-Garaor Cuas Grun Teunusitrafte 7. Taunusitrake 7.

Gut erb. Derb.

2 m L. 1 w br.. rur Benj.

und Reitour, geeign., bill.

su versaufen. Rempf.

Schlokborn (Taunus).

3. und 2ffamm. Masherb,

und 1 Gasbachbabe sie

vers. Ableiter. 11. Oth. 2.

Gasbadeofen.

Cupier. jaft neu zu versauf.

Rupfer, faft neu ju verfauf. Reliinger, Mor'pftr. 3.

Meljinger, Moriste. 3.
Out erbaltene Gadien
preiswert au verlouien,
Lauif, Alwinenitraße 24.
Schüner Aarm ger
Salonleuchter,
eieftrisch, bill:g abzugeben,
d. Love, Kleinitraße 14, 2.
Madlütter, Aflamm,
Veder Burgitraße 11.
Eiefte. I ichlambe, biv.
Ailber n. fankt. au vert.
d.—7 Luilenite, 8, Bart. für aroke schenke kiauri im Austrach bill a nu verf. bei Damenschuriber Maschischer Etr. 2, E. t. D. Dove. Kleinitraze 14, 2, Cin Martitisch bei Damenschuriber Maschischer Etr. 2, E. t. D. Dove. Kleinitraze 14, 2, Cin Martitisch bei Damenschuriber Waschischer au verschuriber Waschischer au verschuriber Waschischer au verschuriber Waschischer au verschuriber bis Batterre, Klamm. Beder Burgitraze 11, Cietre. I schlamve. bis. Wilber u. sonk. au verschuriber bis Batterre, Klamm. Weder Burgitraze bis. Wilber u. sonk. au verschuriber bis Batterre, Klamm. Moleritraze bis Batterre, Klammenschuriber ein fichen ill au verschuriber bis Batterre, Klammenschuriber ein für kieden bis. Weitelbedit 18, Vallenitr. B. Batt. Werfausen Göbenkren bis Batterre, Kransenkraße 13, 2

SobeiBant, faft neu, i. A. m verlaufen. Rocipftroße 3 Meilinger.

Gin Ateil ner Cafenftell u verfaufen Renautont Mufdelpferbefrippen gu baben be A Ranter, Bierfiabt, Edulgaffe 1.

Bohnenstangen

Au verlaufen gRoribitenhe 8 Obt.
Arfe 80 St. Rot. und Meifen. u. Chaupanner-flatchen forme 94 Meter Febbickläufer au verlauf. Rifder, Abolitit. 10, Atlp. Eine Grube Dung fouch ir fleinen Meineicher bet Mauergaffe 16.

Sandler-Bertaufe Gelegenheitslauf

Bradtvoll, nukd po'iert.
Schlafzimmer m. arokem
ziur. Spiegelidirent, mit
Rearmorpt. la Arbeit all.
m. Antarfien nur 2100.2.
Erttengeich. Ranera. 15.
Gelegenheistaut!
Gut gent J. Schlafzimmer

mit 2 Betten nur 900 DL. Bettenacid_ Diauera 15. Lettengeich Nieuera 15.
Webr fehr aute Betten
u einioda Rit'm I. u.
Mehr fehr aute Betten
u einioda Rit'm I. u.
Mehrete u. Kidenicht...
Weichel, at vert Kannantera Baramitt. II. Acht.
Sie genau ani Rt. 17.
Wehrete Itl. Matrasen,
I. u. Litt. Kle dericht...
Baichfomm., vollie Betten
Sill. Kannenberg, Welten
Sill. Kannenberg, Welten
Sill. Kannenberg, Welten
Sill. Kannenberg, Welten
Cleiderschaft Sola 2 Petten.
Cleiderschaft Baichfom...
Eniegel. Teopich verschaft
Tilde Gasherd bullia zu
terfaufen dei El officentitroke I. i Stock.

Stautgeluge

Wäscherei

mit Mafchiner betrieb auf faufen ober vochen acf. Diferten unter B. 863 an ben Loobl. Berlag.

Pferd

fraftiger Ginidanner, mit euten Göngen, für Ocre-ideitsmagen gefuckt Off. Glädler Mainzer Strafe 22.

Telephon 48.3.
Runger raffenreiner, wein mogid (d) arg-brauner Dadel (Rannch.) in faufen pelucht, Rah, Biebrich, Dochier Str. & (an b. Mosbacker Bride). Stearinol, Paraffinol,

Edellad und Borax (ouch in fleinen Mennen) au taufen aciucht.

Percer u. Co. Schwere golb. Orn. fibr aus Brivathand au faufen gefucht Cff. nier E. 822 an ben Zanbi erlog. Golbene Berren Uhr, 1 & Br llantoberinge aus Bribathand an fauten gef.
Derrumüh.aaffe 9.

Gute Gerren Uhr Gold od. Sifert, Nette fo-wie fl. Trommel und Biol nfaiten su fauten ac-fucht, Effecten mit Breis an Bölfer, Röderitt, D. L.

Luxusgegenitande me Arstatuna e fleinen Ble maen ausmeffens Beschine celucht. Gleff, Anabote unter R 861 an den Toabl-Ber'aa

3ahngebiffe! obgange o. gerbrochene, auch in Gold gefaßte, Brenni fite, Reinplatin, Bold- u. Silbergegen-ftande, Pjandichine tauft ju alerhöchsten Preifen L. Groch t. Bagemannstraft 27. 1. Bitte auf Sausnummer u. I. Stod ju achten.

Bat Rabnevergothen alte Goldgegenjiande

an laufen och E Rannen-bera Celenenftrafe 1f. Forterre, Telephon 3129 Rleider aller Urt in Samt, Seibe Batit, Mabel Tenpide Marbin, Burtier u alle aucrana, Saden fauft tu b hödft Freifen D Binpet Niegl. ftrabe 11. Telephon 4878,

Die höchsten Breife

Gefellid aftstleid. I. Ceide feld. Aleid., Möbel, Bett. Bortianae Bortier. Ten-pidie fowie alles mas im Cerridiatish ausrana m

Frau Klein, Conlinftrafe 3, I - Telephon, 3490 -

Aleider ! all firt, in Ceibe Camt. touft an allerbochft Breif

Frau Stummer Renoaffe 19 2. Stod Telephon 3331.

Wer

for alte Berren. und Camen Rleiber Mabdien-n Anaben Anafige Mit, Uniterm, Bafde, Stiefel Betten, M. bel den höchften Breis exaielen w. ber beit

M. Jagelsti, Biebrich, Armenrublir, 1 Azaulein fucht Frill ahrsmantel, beide ob geftr. Acde au t. Dir

Militär.

affe Cerrentleiber werben engefoutt. Befte Breife! 2. Rr ifchagu. 20 Moribitrabe 20. Militär:

elle Derrentletter fauft dittachlent Rurnberger Bagemannftrafe 35. 1.

2 bis 3 Berfer Teppiche

aus Brivathand a boben Breis au foufen nefudt. Baamann Conlante 26

Perfer Leppidge

111

gu taufen gefücht. Rorigin. Weftenbftrage 20, 1 t.

Perfer Teppid und 2 Brüden

oraen beben Breis an facten arlucht. Ciferten in E. 827 an ben Laabi. Beriag erteten.

Gut eiba harr

Flügel

au faufen gefucht, Breis. aune bote erbeten an

Shiliposbernirake 38 2.
Shiliposbernirake 38 2.
A12×6. georauchi, su laufen oefudi. Offerten mi Vreisamabe und Kabritat unter T. 840 an ben Laght. Berlag.

Sohe Preise für Do'et, freigegebene

Frau Rosenfeld Belepto : 8964.

Herrenzimmer Ur Brirat au faufen gei Lit. u. T. 1086 D. Breng. Linu. Erb. Maine. F22 Wohnunge-Eint ditung v. 4-8 Zimmern u. 1. iche zu faufen gefucht von Briv. Konrad. Dermann-firede 23. Artisa. rasischaft.

für 4. 5 Rim. auch beff. Ginzelitäde fatpie Tepn. Beberbeiten u. flavier au faufen Geil Offerben an Rif Sahn Kirdnaffe 51. Rel Dahn Airdinone 51.
Im Aufter au faufen gel.
Schläfigintmer, Speife u.
Drn. Stim. u. Kuche towie
Drn. Schre btifche. Mohrmöbel, Teppiche u. verich.
Neibericht. u. Mattaben.
Chi. an L. Deh. Mauergafie 8 od. Oerrumühla. 9

1—2tür Aleideriche, Ber-tifo Kom, Küdenschrant Klapier waen aufe Be-soblura Beiterte gen

Rentenitiabe 26. 3 81. Sielin. n. Rtapierunterr. m. gründl. ett. lleb. 3im. boch. Doub. Ett. 56. 2

Möbel aller Brt. Petten, Rederbett, Matr., Soios, Baide, Garbinen fauft Rifder, Abolfftraße 1. 1.

Bojtfarte genugt.

An und Berfauf bon aut erb. Nobein und Gebronchsaegenffanden, R. Schauerer, Gobenfreche 32, Laden

Gin ant erholtener 2tur. Rieiberid rant au foufen geludit. Offert.

su louien gelucit. Offert.
erbeien an Rant Mans, Dobbeim,
Biedhadener Str. 28.

Raffell Grant

tibria mittelarok, von
rrivater Seite au faufen
cefuche. Efferten u. oenouer Anaabe der lichten
Rake u. des Breifes u.
B 720 an den Zoahl. B.
Duntelroter Mahaavni.
Balcht ich, ein Gartentifch
und etliche gute Spiegel
au faufen gefuch Bartitraße 95.

Eisfasten

au faufen gefudt Cfert. u. 8. 840 Zagbi. Berlag. Ru faufen gefucht eine

Garten- oder Balton-Rollwand. Ang. 11. \$ 839 Tanbl & Eine Rollwand

in faufen gefucht. Cff. Ainder-Bademanne aut erbelten, au faufen gefiecht, Frau Abier. Kellezistoke 9 B rechts.

Meißer Gasherd Diman Gewerheltanber, Meffinabett u Leberflub-feffel au f. acfudit Deine-mann Taunubftrafte 39.

Solländer

an fousen actudit. Cff. u. C. 837 an den Faatt. E. 2 PS, elette, Motor, out ech. au feuten actudit. Cff. mit Breis u. T. 73 an den Faatt. E. Chnelloohtmaldine

Etrinbera u. Borfanger.

Motocradbereifung Schlaud u. Dantel. 24.5. ju foufen ecf. 216. Burd. Detbeimer Grake 37.

Spilltaften en faufen gef. Rompel. L'emordring 6. Bart

Altes Jinn, Aupier, Reffing, Bici fauft hoche-sationd P. J. Fliegen, 37 Bagemannftraße 37.

Rorfen affer Art, Reu-tnchabfalle, Riatch. Cafen-ielle, Bav., Lumpen fauft flets Sch. Still. Blüder-ftrabe 6. Zeiephon 6058.

Storten Rorthol3 louft 3. Garre, Ricten-tina 12 Rortfdineiberei.

Befen, Die und Abfalle in gleicher Jarbe fauft Uniform-Coneideret St ep

Reutuchabfälle

Weifen. Motel. u. Sett. Alatiden Bevier Belle Metall fault in ben festen Preifen D Sinner Riehl-ftrabe 11. B Tel 4878. Limonobestasiden au fauten gehicht. Fauli, Schiersteiner Strafte 20.

Brillanten 7

Boib- unb Lithermangen, Befiede, Lenchter Muffate, Zaichenuhren, Armibanber, Retten, Freunfifte, Blatin,

Zahngebisse

in Kantichul u. Gold, Biandicheine von Franffurt, Maing und Biesbaben tauft zu geitgemäßen reellen Breifen

lulius Rosenfeld

Bagemannftraße 15

Telephon 3964.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Pfandsch., Zahnrebisse kauft zu aller- **Stummer**, Neurasse 19, 2, höchst, Preisen **Stummer**, Telephon 3331.

Untiquitaten.

Ernft. Raufer fucht antile Runftgegenftanbe ju beforativen und Sammelgmeden, wie Dobel. Bronge-Uhren und Leuchter, Gilbergefdirre, Borgeliane, Rupferftiche ufm.

> Luftig, Taunusftraße 25. Gernruf 4678.

Plano oder Fluge

gutes Instrument, bei guter Bezahlung zu kaufen gesucht. Händler verheten. Gefl. Offert. an H. Schock, Bismarck-ring 6. Telephon 2993.

W.

gefuct. Offerten neit Breitangabe erbeten an Brl. Stäugle, Dotheimer Strafe 14.

Berpaditungen

Gutgeh. Wirticaft

mit Regelbabn frantbei &. an nur fi Birtelate mit cim, Raut Cort AU

Wefl, Offerten u. G. 840 an den Zaobl Berlia

Unterrigit

Energ. Radhilfe in fautt. Fach err, erfahr, beitempi. Kandidat, Fahr Gamu, wohnend, Off, u. L. 838 on d. Lapol.-Berl,

Franjöllich, Englisch, b Lehrerin-Dolmetiderin lange in Frankr. u. Gual. geweien, Rahnftr 24. 3.

Stud. jur. sucht

Repetitor zur Vorbereitung auf des Dektorexamen.

Offerten unt. L. 841 an

Tanz-Institut 1898) erteitt

Finaelunterricht in Aen Rinds n. mod. Tängen Edotel Union Bengaffel, Wilh Wenel. Bertromitroke 22.

einteln u. in Gefellichaft, Balter u Sibein! in 2 Stunden erteilt icheracit

Ber erteilt gründl, frant. Unterricht? Offerten mit Breisana, n. 2 839 an b. Topb ... &

Berloren - Gefunden Brauner Hut

verloren, obere Doubeimer Str. Bitte a Bel, abzug. Dobbetmer Str. 122, 1 1. Berforen Möbeltransportgurten.

Bieberbringer Belohnung. Gilbo en . Infritut "Blaue Rabler", Eduvalb. Str. 19.

Gejdöftl. Empfehlungen

für den gesamten Innen-ausdau, Einze, möbel und kunftgewerdt. Gegenstände su mäßiden Pre icn, F22 Karl Bubland, Innenard teft, Wains. Dalbergstraße 13.

Dentid Rrang, Englisch Briefe ufm. bill n. Diefr Dobbeimer Groke 20, 2 Rohl., Rofs, a, Transp. f b. Centbeil, Berderitt, 10 Omaill erte Sadien fonit. Repar, w. prompt bill a gemacht, auf Ber.

Oranienftr. 19, Oth. 2 Gt

Empfehle mich im Fliden u. Nähen

Ar feuse, w. enbuliern L. judi noch Kunden. A. h. Beder. Emser Strake & Tälowierungen

merben idmera- unb ae fabrios entirent. Abreite im Zanbl. Beriag. Or Schwed. Comnastil

itt ans Mint Smoli Rirdinaffe 49 1 Nagel-a. Schonheitspflege.

H. Rudorf, Mittels'r. 4, 1, a. d. Langg. Elegante Nagelpflege. Rol Rogent Moriparafie 17, 2.

Berichiedenes

verleiht monati. Ruck-zahlung diskret H. Blum-, Hamberg 5.

Rrebit 6. Mt. 2000.
on Acbermann b. catenno.
Rids. u. folo. b. Aurther
Darletnstaffe, Aurth i/8.
Beding. foitenlos. F68

Desema, fotentos, 763
Darlein
an Beamte und solvente
Beisonen ieden Standes
an aciebiichen Kinien und
in ieder Höhe a.bi Brivat.
Vanigsickäft.
Vertreier acsuckt.
Gefällige Antrogen unter
K. B. U. 642 fei. Kubsli
Wefe Köln.
Suche einen killen

Teilhaber f. rent. Gefchaft mit sirla 80,000 Bt. Efferten unt. U. 835 an b. Lagbi-Bett. Maler:

Geschäft. Raufmann aus d. Karben-und Ladrande fucht fich mit Kop tof an einem Malerwich, au beteiligen, welches gröbere Bersstätte ober Lagerraum mit elek-trifchem Unichluft und Knteresse bat noch Karben ubm. Verfauf eingurichten. Gest. Angebote u. R. B37 yn den Lagdi. Verfag.

Tanzunterricht
inteln u. in Gefesticatt.
Batter u Rheinl in 2
Etunden erteilt iederaeit
m Faufe
Rolorder u. Arau
Dadacimer Str. 20. 1.

Tactiae acidaltefundige
Dame
Danie acidaltefundige
Danie
Danie acidaltefundige
Danie
Danie acidaltefundige
Danie
D

Kistenzettel

mit dem Aufdruck Versicht! Nicht stürzen Vorsight! Zerbrechflich

balten wir stets vorrätig. L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Tagblatthaus, Gruckereikonter Schatterhalls links.

THE WATER WATER TO SHARE Vertreter

fir la Schuhrreme (Arietensware) auf eia Rechnung sofort gefucht, F105
Ar Goreisti.
Göln-Ghrenfesb.
Matehwoltrabe I

Ber bereitet Beferenbar aum iuriftifch Staatsexamenpor? Angebote unter 20, 839 on ben Tarbi. Berfan. Wer fertigt fonell unb zuverläffig

franz. Ueberfek.? Angeh. unter R. 841 an

Wer stidt Rummern mit Dand ober Maidine? Offerten an Uniformi-Schneiberei Stiep, Frauf-framnenstrafie 9, Laben.

Gardinen?

Rah, im Tanbl. Berl. Rr Weldes Geldäft abt Rahmaid ne genen monail. Abandl. ab? Literien unter W. 840 on den Angel. Berlan. Ber leibt arm. fr. Tung. (15 A.) en. Aranteniche-findt? Schochite, 6, 2 St.

Diat-Mittags. u. Abendtisch

ven ig Derrn ges. Off.
u. 8. 839 Toabl. Berlag.
Wobest.
weibt., auf ungefähr brei
Porten gesucht. Bon a
ris 12 u. 3.—A vorzustellen.
Strong Bi (Roth).
Bed wege trubet Dome.

mem findet Tome Lande (Biesbaden Imachung) für einige Wochen distr. Aufnahme? Diff, mit Breisanaabe u. 2. 840 an b. Zagbt. Bert. Bohlhab. Billenbelihet incht für feine ein a Tocht (23) hochschild, musikat, nintidefilich, durch Ehe einen netten liedenwürd Mann Bernion nicht ericter durchaus ehrenhalter Edurch und Beden, durch Beiten im Beden, da Arat Rechts. auwalt, gewes, Effia der, Well Zuscher und State Meditan in Beden, Da Arat Rechts. auwalt, gewes, Effia der, Well Zuscher möglicht mit Poetcarede, u. B. 835 and der Tagit. Berles

Welches einjame

Wädchen b bera Gemüt u Pild.
möal. Librecin evanzet
n freidenl mit Sinn für
Ibeater und Ruste
crieben u sich den Kind.
u, mir (Ende 80. Schisstelle, 10600 Met. Gint.)
cin sonnia Deim bereit.?
Ectoner Badeott. Dienkinabben vorb. Cff. mit
Pild erb. u R. 9759
an M. Rosse, Köln. 1105

Handwerter 47 A. etana in fic St. in mit Mibden ob Bive auces Deinat befannt au merten. Ciferten unter D. 838 an ben Ta b . B.

Utademiter

Ritte 80, aroh, ichiant, winicht ivan. Lame, acmütvoll u. naturlieb., sw.
Deirat fennen ku lernen.
Bulchr, unter A. 727 an
ben Taght. Berlag.

Dere. 30 Jahre, iuchn die
Befanntickait eines netten
antiond. Mädedent sweds
Ginherrat in ein Geichäft,
mi befell, farm. Rel aien
fatholiich, iedech nicht erfordert. Bernwäch vorh
Ganz iunge Kither nicht
aussocicht. Geff Zuicher m.
Karlea, d. Berdriften nebit
Theisert. lehtere m. auricheland u W. 200 a. d
Zahl. Beel. Distr. Chrenf.

Spezial - Arzt für Lungenkrankheiten 12 Ludwigstraße MAINZ, Ludwigstraße 12 Sprechstundenänderung:

Montag — Freitag von 12 — 4 Uhr. Vormittags nur nach vorheriger Vereinbarung. Samstags findet kein Sprechstunde statt.

A. Hoffmann

Naturwein-Bersteigerung

in Mudesheim a. Rhein. Tonnerstag, ben 12. Juni 1919, vormittage 10 Hfr,

Geschwister Ehrhard und Sanitätsrat Dr. Ernst Bibon

Beingutobefiger in Rabesbem a. 3th., im Gaale bes hotel Bung, Rubrobeim,

20 Salbstüd 1918er Weine eigened Bachetum aus guten und beften Lagen ver-

Probetage in ber Altbeutichen Beinftube, Rabet-13 Mai. Allgemeine Probetage am Donnerstag, ben 22. Maf, und Montog, ben 2. Aunt, sowie am Tage ber Bersteigerung im Bersteigerungstolal. F22 Broben nach auswärts werden nicht abgegeben.

Naturwein-Berfteigerung.

Die Beiniche Weinbau - Domänenverwaltung verfteigert am 26. und 27. Juni 1919, je mittage 12 Uhr, in ihrem Berwalt. Gebaube gu Maing, Ernft-Lubwigft. 9

130 Salbitud 1916er und 1917er Naturwein, nur eigenes Wachstum,

ais ben Gemurlungen Bobenfeim, Nadenheim, Nerfein, Oppenheim, Dienheim, Lumvigshöhe, Bin en, Babesheim, Kempten, Bensh im und hepvenheim. Die Broben merben verabreicht im Bermaltungs-Gebaude ju Maing: Mittwoch, ten 11. 3uni und Mitt-woch, ben 18. Juni, je von vormittags 9 Uhr an, lowie an ben Berfteigerungstagen. Broben nach auswarts

werben nicht abgeg ben. F22
Bu ben Broben und Berfteigerungen wird ein Eintrittegelb von fe .# 3.— ju wohltätigen Zweden erhoben.

and the state of t LOUIS HILLEBRAND MAINZ UND WIESBADEN

ROLLFUHRWERK SPEDITION .. SCHIFFAHRT LAGERUNG .: MI BELTRANSPORT &

BURO: LUISENSTRASSE 15 TELEPHON 2366

The state of the s

Bekanntmachung.

Unferen Aunden, Freunden und Befannten gur geft. Rachricht, bag wir unfere

Gärtnerei

in unveranderter Beife unter Leitung meines Sohnes weiterführen werden. Bir bitten, bas uns in jo reichem Dage geschenfte Bertrauen auch fernerbin bewahren

Dodachtungevoll! Frau Lina Schreeb, Wwe. und Cohn Emil Schreeb.

> Gediegene, sauber gearbeitete Schlafzimmer - Einrichtungen

Nussbaum, Kirschbaum, Eichen usw. ff. Friedenspolitur.

große 2- u. 3-tür. Schränke empfehlen

zu mäßigen Preisen Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6.

Streng reell! Deirat!

Blumenbinder, 20 Jahre alt, hier fremd, gel Gartner, stattl. Erkhein., mit 15000 Mt. Bermög., und später zu gründ, eig. Geschäft, wilnicht Fröutein o. Wiltve o. Kinder, im Alter v. 20—30 Jahren, von hübscher Erschenung, auch ohne Bermögen, averds baloiger Heital kennen zu lernen. Tamen, die Lust und Liebe zu Alumen haben, werden gedeten ihre Angebote mit Bhotogravdie (ohne Khotogravdie prochos) unter L. 839 im Lagdi.-Berlag niederzulegen. Strengste Distretion zugezuchert.

Vorsicht! Vor Mässe zu schützen Vorsight! Glas

Entwürfen. Details

Übersetzungen

Tinder. Arbe ten.
Beiten von Deden und Kiden bill a Bellrivitrode 40. Oth. 2.

Terf. Inneiber'n
nimmt Arbeit an in und
auher dem Daufe. Off.
inter D. 864 an den
Tagbl. Berlag.

Matter Baide. Auch wird Baide aum Stiden angenommen. Karte genüst.
Rah, im Londl. Berl. Bel
Beikaruonäderin
ennst lich im Aliden und Musdeliern i. beide Lose.
Lif & Wagelierus.
Erifeuse

Die auch ondutiert, nimmt noch Lamen an. Offerten n. g. 838 a. b. Zagbt. Bert.

Altkatholische Kirchengemeinde Wiesbaden.

Sonntag, 18. Mai, abends 7 Uhr, veranstaltet die Gemeinde

im großen Saal der Wiesbadener Hasino-Gesellschaft Friedrichstraße 22

einen

Frau Johanna Schlosser-Gasser (Alt) Fraulein Paula Ulfert (Sopran) Fraulein Johanna Rohm (Klavier) Fraulein Paula Ney (Sopran) Herrn Grohmann (Klavier) u. des Wiesbadener Orchester-Vereins (Dirigent : Herr E. Schmidt).

Herr Pfarrer Eder spricht über das Thema:

Die Veranstaltung ist genehmigt. Gäste sind lich wilkommen. — Eintritt frei 1 F 333 heralich willkommen. Der Kirchenvorstand.

e. D.

Dienstag, ben 27. Mai, abends 6 Rhr, im Bimmer Rt. 37 bes Rathaufes:

Ordentliche General Berjammlung.

Lagebordnung:

1. Reuwahlen gum Borftanb, 2. Gefcaftsbericht, 3. Raifenbericht, 4. Bereinsangelegenheiten.

Die Berfammtung ift von der frangofifden Beborde genehmigt.

Atzelberg. - Haltestelle Lindenhof. Treppenaufgang: 2 Minuten. Eintrittsgelder: Tugeskarte 30 S, 10 Tageskarten #2.50
Für Vereinsmitglieder: Dauerkarte # 4.—,
Fäulliendauerkarte # 6.—;

hierzu 20 Prozent Teuerungszuschlag.

Höhenluft, Bewegungsspiele, Turngerate. Besichtigung gestattet.

Verein für colksversfändliche Gesundheitspflege. E. V 21 Meter Treibriemen 150 mm breit, vollit. Reu

21,60 Mtr. 120 mm Brennholzfreisfägen,

Holzdrehbante, Feldichmieden 050 x 500, billig ab Loger lieferbat. Endm. Dillmann, Transmissionsbau, Howsta. M. Lucinsftrage 16. - Telephon 458

Schreibmaschinen-Müller Wiesbaden, Bertramstr. 20. Tel. 4851

padet in meiner Zillale wieder täglich statt. Brima Ceber- u. Blutwurft 2 Mt.

"Hubertushütte"

Goldsteintal, Sonnenberg das ganze lahr geöffnet.

> Achtungsvoll H. Mehler.

konzertiert täglich ab 51/, Uhr im Konzert-Restaurant Erborinz, Mauritiusplatz Stimmung.

Naturreine 1917er Weine im Ausschank. Jeden Sonntag von 12-11/, und von 4 Uhr ab: = KONZERT. ==

Wiesbaden, Markistraße 31. Gemütliche KUTIZERT Täglich geöffnet Weine erster Firmen. - Telephon 884.

Wieder eröffnet

Festsäle und Wintergärten des vollständig renovierten

Wein-Restaurants

10 Wilhelmstraße 10 im Hotel Metropole.

Erstklassige Küche.

Reichhaltigste Karte auserlesener Weine von renommierten Firmen und – aus eigenen Kellereien. –

Täglich ab 7 Uhr im Curlton-Restaurant u. Festsaal

Carlton-Kapelle

Taglich von 4-10 Uhr im Kassee-Restaurant Metropole

Kapelle Fried König



Ein Spiel von Lieb und Leid in 6 Akten nach dem berühmten Roman von Felix Philippi.

Von der Zensur freigegeben:

Malheurchen Nr. 8 Tolles Lustsp. in 3 Akt. mit Dorrit Weixler.

Eintrittspreise: Mk. 1 .--, 1.50, 2 .--, 2.50. Spielzeit 4-11, Sonntags 3-11 Uhr.

O. Moderne Lichtspiele, Tannusftrage 1, nabe Rochbrunnen.

Pola Regri und Harry Liedste in :: Carmen ::

Drama in 6 Alten nach ber Rovelle bon Prosper Merime. Die Dufit ift gufammengestellt von unferem Bianiften M. Raufd.

Berrliche Ggenerien. Raturechte Stiertampfe. Bollendetes Spiel.

Gutes Beiprogramm.

Am Flugel: Derr M. Rauich aus Daing.

Germania - Lichtspiele

Schwa bae er Str. 57.

Von Samstag bis Dienstag.

Croße Sensationswochel :: Detektiv-Schlager!

Wer ist der Mörder (d.: Edelwild Detektivdrama in 4 Akten mit Erich Kalser-Titz und Hedda Vernon.

Die Rache der Dora West. Drams in 4 Akten mit Theodor Loos. Gr. Ursache, kleine Wirkungen Entz. Lustspiel.

Intime Lichtbildbühne Mauritlusstr. 12. -:- Telephon 6137.

Erstaufführung! Nachtschatten

Ein Re seabenteuer in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Mädy Christians vom Deutschen Theater, Berlin.

"Rolf kann alles" Lustspiel in 2 Akten. Spielzeit 4-11 Uhr. Sonntags 8-11 Uhr.



Telephon 6137

Samstag, 17. Mal, und foigende Tare, nachmittags 4-11 Uhr, Sonntags 3-11 Uhr:

Gastspiel der Harmonie-Filmgesellschaft Berlin:

Orientalische Phantasie aus "Tausend und eine Nacht" in 4 Ableilungen, - mit verstärktem Orchester. Außerdem das hervorragende Drama:

Der Tiuch der Sonne.

In der Hauptrolle die große Tragodin Maria Carmi.

Rintritspreise: 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.— Mk.
Auch für die Jugend erlaubt.
Letzte Abendvorstellung 9 Uhr. **********

Weinstuben.

Vornehm gemütlicher Aufenthalt. Tägildı

Künstler-Konzert.

Bärenstraße 6. - Telephon 6953.

R. Egert.

Erstklassige Lichtspiele Tel. 3031.

Erstaufführung!

Mit dem Schicksal versöhnt !!

Schauspiel von Karl Anzengruber.

Hans Wendler, Stud. . Viktor Flemming vom Theater a. d. Wien.

lise Bois

in dem reizenden Lust piel:

Nie sollst Du mich betragen.

Spielzeit von 31/2-11, Sonntags 3-11 Uhr.



Hanni Weiße die liebreizende große Kunstlerin in Ihrem neuesten Meisterwerk Tochter des Henkers

Tragedie einer Ausgestoßenen. Große Kulturgeschichte aus dem Mittelalter wird uns in 4 spennenden Bildern geschildert. Eine Fulle tiefergreifender, in de Seele schneidender Momente des unmenschlichen Ringens um Glück und Liebe entrellt uns dieses gewaltige Meisierwerk.

- Fräulein Kadeff köstliches Lustspiel in 3 Akten mit Grete Freund.

Spielzelt 4-11 Uhr, Sonntags 3-11 Uhr.

Bilhelmftr. 8. — Zet. 140 — halteftelle Iheinftr. Erft-Mufführung!

Die Edelsteinsammlung

Aus den Atten e. Rriminalfommiffars. In ber Sauptrolle: Biggo Barfen.

!! Urnold Ried !!

Emmahu, der Echreden Ufrilas. Quitibiet in 3 Alten,

Am Rlavier: Rapetimeifter Edmibt. Acber gebnte Befucher erhatt eine Freifarte. Spielgeit: 4-11 Uhr. Sonntags 3-11 Uhr.

Täglich abends 8 Uhr:

Lieder zur Laute.

Gesangs-Vorträge am Klavier.

Vortragskünstler Fritz Schlotthauer.

Monogarmonilas undervaret Rang, Gibten,

Notempapiere. Bart 3. Yang, Beichftr. 35, Ede Balramftrage.

Tomaten,

idone ftarte Bilangen. Etud 20 Bi obanacoen bei Gartner Derasa Relb-wea bint, ber Manteufiel-idute.

Iheater

Raff. Landestheater.

Santotag 17. Mat. Margarete.

Rufifal Beitung: Drof. Echlar. Unfang 6, Enbe nach 9.30 Ubr.

> Biefibeng. Theater. Johanniefeuer.

haniplei in 4 Etien pot. hermann. peireuter Beober Britts eine Arau Bebu. v. Genborf ube beib. Tocher C. Tilinann ertung, Baumitt. Erich Möller aritte

Maritte Die Wehlainene Andre- g haifte O. Lange- E flob, Inspetter Album Die Damfell . . . Minne figte Gine Dienstmagb . Gut Wolfert Anfang 7. Enbe geg. 8.30 libr.

Rurhaus-Ronzerte

Samstag, 17. Mai. Atennements-Konzerta. Leitung : Konzertmetr. W. Wolf

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouvertüre zur Oper Die Sirenes von D. F. Auber.

2. Ständchen von Schubert.

3. Durtt aus der Oper Der Trouhadour von G. Verdi.

4. Fantade aus der Oper Die Zanberfüßes von Mozart.

5. Toreador und Andalusierin von A. Ruhinstein.

6. Cuvertüre im Turandotsvon V. Lechner.

7. Mit Standarien, Marsch von F. v. Bion.

Abends 8 Uhr: Nachmittags 4 Uhr:

Abends & Uhr:

Abends 8 Uhr:
Feierticher Marsch aus «Die Runen von Athen» tun t. v. Reethoven.
Ouvertüre zur Oper «Der schwarze Domino» von D. F. Auber.
Sinvisches Yotksiest und Variationen aus «Coppelias von L. Delibes.
Mein Traum, Walser von L. Waldieufel.
Ouvertüre «Zur Welhe des Hauses» von L. r. Reethoven.
O komm met mir in die Frühlingunscht, Lied von F. v. d. Stucken
Musikalische Täuschungen.
Peipungt von A. Schrennen.